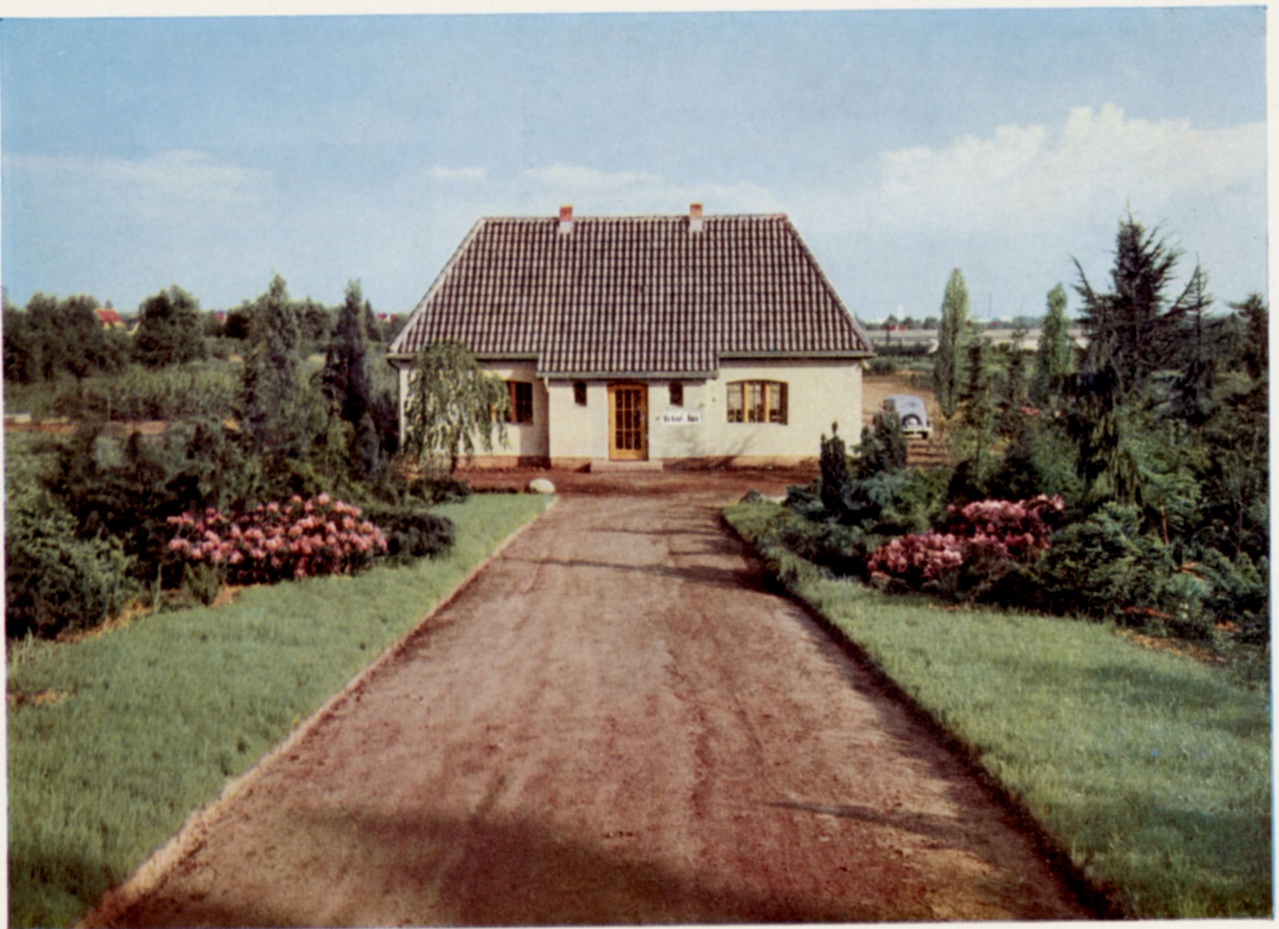
Baumschulen
AN DER
Wannseebahn

INH: G. VOLLMACHER GEB. SCHULTZE

STAMMFIRMA:
EHEMALIGE CARL SCHULTZE-BAUMSCHULEN
BERLIN-ZEHLENDORF
GEGRÜNDET 1795

HERBST 1958 - FRÜHJAHR 1959



Büro der Baumschulen an der Wannseebahn



Blutbuche, 6,5 m hoch, 3—4 m breit, wird zum Versand fertig gemacht.



Baumschulen an der Wannseebahn

vom BdB anerkannte Qualitätsbaumschule

INH. G. VOLLMACHER GEB. SCHULTZE

Stammfirma

Ehemalige Carl-Schultze-Baumschulen, Berlin-Zehlendorf

Gegründet 1795

BERLIN-ZEHLENDORF

Berliner Straße 88 - Ruf 84 11 56

Verkehrsverbindungen: S-Bahn: Sundgauer Straße

Autobus: A 10 und A 48
Haltestelle Holländische Mühle

U-Bahn: Thielplatz dann Autobus A 10

HERBST 1958 — FRÜHJAHR 1959

An meine sehr verehrten Geschäftsfreunde!

Wie alljährlich erlaube ich mir heute zu Beginn einer neuen Saison, Ihnen meinen Katalog für Herbst 1958 und Frühjahr 1959 zu überreichen. Nehmen Sie sich bitte die Zeit, ihn sorgfältigst durchzusehen, und Sie werden feststellen, daß ich auch in diesem Jahre wieder mit einem reichen und guten Sortiment dienen kann. Ich habe dieses in vielen Arten und vor allen Dingen in Solitärgehölzen noch um ein Beträchtliches erweitern können, so daß ich den verwöhntesten Ansprüchen gerecht werden kann. Aber kein noch so ausführlicher Katalog kann einen persönlichen Besuch unserer Baumschule ersetzen.

Überzeugen Sie sich daher bitte selbst an Ort und Stelle von dem ausgezeichneten Stand unserer Kulturen. Geschulte Fachkräfte stehen Ihnen zur Beratung zur Verfügung.

Zum Schluß darf ich Ihnen meinen besten Dank für Ihr bisher entgegengebrachtes Vertrauen aussprechen, und es wird mein größtes Bemühen sein, Sie auch in Zukunft zu Ihrer vollsten Zufriedenheit zu beliefern.

Mit besten Empfehlungen

Baumschulen an der Wannseebahn

INH. G. VOLLMACHER geb. SCHULTZE

Was ist bei der Pflanzung von Obstbäumen zu berücksichtigen?

Wahl der Obstgehölze

Kaufen Sie Obstbäume nur mit dem Markenetikett. Nur dadurch sind Sie sicher, beste sortenechte Qualitätsgehölze zu kaufen. Dieses Markenetikett wird den Qualitätsbaumschulen nur nach einer besonderen Anerkennung durch eine fachkundige Kommission ausgehändigt. Bedenken Sie, daß eine Obstpflanzung für eine lange Nutzungsdauer erfolgt und sich falsche Sparsamkeit hier besonders empfindlich rächt.

Obstbäume

Die Pflanzung kann sowohl im Herbst — und zwar nach Eintritt der Vegetationsruhe — also von Mitte Oktober an bis zu dem Zeitpunkt, wo strenger Frost die Durchführung der Pflanzung verhindert, wie auch in den Frühjahrsmonaten bis zum Beginn des Austriebes vorgenommen werden. Lediglich in nassen und sehr schweren Böden beschränke man sich auf die Frühjahrspflanzung, nachdem der Boden hinreichend abgetrocknet ist. Für Pfirsich und Aprikosen ist im allgemeinen die Frühjahrspflanzung vorzuziehen.

Die Pflanzgrube ist, falls der Boden nicht von Natur aus locker, je nach Beschaffenheit des Bodens 1 bis 1½ m breit und 0,50 bis 0,70 m tief auszuheben. Ein Vermischen des ausgeworfenen Bodens mit gut verrottetem Dung, guter Komposterde oder Torfmull ist sehr zu empfehlen, bei geringeren Böden ist dieses eine dringende Notwendigkeit. Man vermeide, beim Pflanzen den Dünger direkt an die Wurzeln zu bringen, ebenso die Anwendung künstlicher Düngemittel. Ein Zusatz von Kalk ist jedoch immer zu empfehlen, insbesondere bei Steinobst. Der Kalk muß jedoch vorher mit dem Boden gut vermischt werden. Die Verwendung des Kalkes darf nicht gleichzeitig mit der Stalldunggabe erfolgen. Hat man größere Pflanzgruben ausgeworfen, so achte man darauf, den Baum etwas höher zu setzen als die alte Bodenhöhe. Im andern Falle würde der Baum, nachdem sich der Boden wieder gelagert hat, zu tief stehen.

Wurzelschnitt

Sämtliche Wurzeln sind unmittelbar vor der Pflanzung mit einem scharfen Messer glatt nachzuschneiden, wobei die Schnittfläche nach unten zeigen soll. Beschädigte Wurzeln sind bis auf unverletzte Stellen zurückzuschneiden. Bei der Pflanzung ist ferner zu berücksichtigen, daß die Erde sorgfältig zwischen die Wurzeln gebracht wird. Ein leichtes Schütteln der Pflanzen während der Aufbringung der Erde erleichtert diese Arbeit sehr. Nach dem Pflanzen ist das Erdreich fest anzutreten. Hiernach legt man einen Gießrand an und schlämmt den Baum tüchtig ein. Nach der Pflanzung ist ein Bedecken der Baumscheiben mit Dünger, Laub oder Streu äußerst vorteilhaft. Diese Decke verhindert das schnelle Austrocknen des Bodens wie auch das tiefe Eindringen des Frostes. Hoch- und halbstämmige Bäume benötigen einen Pfahl, der vor dem Pflanzen zu setzen ist. Dieser soll nicht in die Krone reichen, sondern unterhalb der Krone abschneiden. Scharfe Kanten sind zu glätten. Das Anbinden der Bäume darf, solange der Boden sich nicht gesetzt hat, nur locker geschehen.

Der Schnitt der Obstbäume

Jeder Baum soll nach dem Pflanzen zurückgeschnitten werden, ausgenommen Nußbäume. Beim Steinobst: Kirschen, Pflaumen, Pfirsich und Aprikosen kürzt man den letztjährigen Trieb um etwa zwei Drittel. Bei Kernobst: Äpfel, Birnen und Quitten genügt eine Kürzung des letzt-

jährigen Triebes um ein Drittel bis zur Hälfte seiner Länge. Bei der Kürzung des Triebes ist zu berücksichtigen, daß die Endknospe nach außen gerichtet ist. Der Mitteltrieb wird in entsprechender Länge über einer Knospe zurückgeschnitten, welche über der vorjährigen Rückschnittstelle steht. In das Innere der Krone hineinwachsende Zweige werden auf Fruchtholzlänge, etwa Handbreit, eingekürzt.

Stachel- und Johannisbeeren sind ebenfalls um ein Drittel des letztjährigen Triebes zu kürzen. Bei Himbeeren genügt ein geringes Zurückschneiden der Ruten.

Allgemeine Bemerkungen

Äpfel: bevorzugen gleichmäßig feuchten, nahrhaften humosen Boden.

Birnen: tiefgründigen warmen (nicht nassen, kalten) Lehmboden.

Kirschen und besonders **Sauerkirschen:** stellen wenig Ansprüche. Sie begnügen sich mit geringeren Bodenverhältnissen. Kalkboden sagt Ihnen besonders zu. Bei nassem und undurchlässigem Boden stellt sich leicht Gummifluß ein.

Pflaumen und **Zwetschen:** lieben feuchte, warme und geschützte Lage, sie können selbst größere Nässe vertragen. Sie sind gegen Trockenheit empfindlich.

Pfirsich und **Aprikosen:** beanspruchen warme und geschützte Lage.

Johannisbeeren: wenngleich sie keine besonderen Ansprüche an den Boden stellen, sind sie doch für kräftige Düngung und Kalkgabe sehr dankbar

Stachelbeeren: sind ebenfalls nicht anspruchsvoll an Lage und Boden. Sie gedeihen auch noch in etwas schattigen Lagen.

Himbeeren: stellen ebenfalls wenig Ansprüche an den Boden. Nur ist für ausreichende Bewässerung und kräftige Düngung zu sorgen.

Quitten: sie stellen ebenfalls keine besonderen Ansprüche an den Boden, gedeihen auch in Gehölzgruppen und verlangen keinen Schnitt oder sonstige Pflege. Nur zu trockener Boden sagt ihnen nicht zu.

Obstbäume

Äpfel

		1 Stck. DM	10 Stck. DM
Hochstämme: Stammhöhe ca. 180 cm		5,50	50,00
Besondere Stärken je nach Wahl		6,50—10,00	60,00—90,00
Halbstämme: Stammhöhe 120—140 cm		5,00— 6,00	45,00—55,00
Besondere Stärken je nach Wahl		6,00— 8,50	55,00—75,00
Buschbäume: Stammhöhe ca. 60 cm . . .	2jährig	5,00+ 6,00*	45,00+55,00*
	3—4jährig	6,00+ 7,00*	55,00+65,00*
Besondere Stärken je nach Wahl		7,00+ 9,00*	65,00+81,00*
Spindelbüsche und senkrechte Schnurbäume:			
Stammhöhe 40—50 cm	2jährig	5,00+ 6,00*	45,00+54,00*
	3—4jährig	6,00+ 7,00*	54,00+63,00*
Besondere Stärken je nach Wahl		7,00+ 9,00*	63,00+81,00*

* Siehe Apfelsorten Seite 9

Formobst:

		1 Stck. DM	10 Stck. DM
Schrägspaliere: mit 1 Etage		7,50— 9,00	
mit 2 Etagen		9,00—12,00	
Waagerechte Schnurbäume: 1armig . . .	2jährig	6,50— 8,50	
	3—4jährig	8,00—10,00	
2armig . . .	2jährig	8,00—10,00	
	3—4jährig	9,00—12,00	
U-Formen:	2jährig	9,00—12,00	
	3—4jährig	10,00—14,00	

Birnen

		1 Stck. DM	10 Stck. DM
Hochstämme: Stammhöhe ca. 180 cm		7,50	70,00
Besondere Stärken je nach Wahl		8,00—10,00	72,00—90,00
Halbstämme: Stammhöhe 120—140 cm		6,50	
Besondere Stärken je nach Wahl		7,00—10,00	
Buschbäume: Stammhöhe ca. 60 cm . . .	2jährig	5,50	50,00
	3—4jährig	6,50	60,00
Besondere Stärken je nach Wahl		8,00—10,00	
auf Quitte mit Zwischenveredlung . . .	2jährig	6,50— 8,00	
	3jährig	8,00—10,00	
Spindelbüsche und senkrechte Schnurbäume:			
Stammhöhe 40—50 cm	2jährig	5,50	50,00
	3—4jährig	6,50	60,00
Auf Zwischenveredlung besondere Stärken je nach Wahl		7,00— 9,00	
auf Quitte veredelt	2jährig	6,50— 8,00	
	3—4jährig	8,00— 9,00	

Formobst:

		1 Stck. DM	10 Stck. DM
Schrägspaliere: mit 1 Etage		8,00—10,00	
mit 2 Etagen		10,00—13,00	
Waagerechte Schnurbäume: 1armig . . .	2jährig	6,50— 9,00	
	3—4jährig	7,00— 9,00	
2armig . . .	2jährig	7,00— 9,00	
	3—4jährig	9,00—12,00	



1. Schöner aus Nordhausen, 2. Winter-Goldparmäne, 3. Adersleber Calvill,
4. Landsberger Renette



Verkaufsfertiges Pfirsichbuschquartier

		1 Stck. DM	10 Stck. DM
Birnen (Fortsetzung)			
U-Formen:	2jährig	10,00—12,00	
	3—4jährig	12,00—15,00	

Pflaumen, Zwetschen (in Sorten), Mirabellen, Renekloden

		1 Stck. DM	10 Stck. DM
Hochstämme: Stammhöhe ca. 180 cm		7,50	70,—
Besondere Stärken je nach Wahl		8,50—11,00	75,00—100,00
Halbstämme: Stammhöhe 120—140 cm		7,00	63,00
Besondere Stärken je nach Wahl		8,00—10,00	70,00— 90,00
Buschbäume: Stammhöhe ca. 60 cm	3—4jährig	5,00	
	mehrjährig	6,00— 8,00	

Hauszwetschen

		1 Stck. DM	10 Stck. DM
Hochstämme: Stammhöhe ca. 180 cm		7,00	65,—
Besondere Stärken je nach Wahl		7,50—10,00	
Halbstämme: Stammhöhe 120—140 cm		6,00— 7,00	
Besondere Stärken je nach Wahl		7,00—10,00	
Buschbäume: Stammhöhe ca. 60 cm		5,00	
	mehrjährig	6,00— 8,00	

Süß- und Sauerkirschen

		1 Stck. DM
Hochstämme: Stammhöhe ca. 180 cm		7,50
Besondere Stärken je nach Wahl		8,00—10,00
Halbstämme: Stammhöhe 120—140 cm		7,50
Besondere Stärken je nach Wahl		8,00—10,00
Buschbäume: nur Sauerkirschen	1jährig	5,50— 6,50
	mehrjährig	7,00— 9,00
Fächer: " "		9,00—12,00

Pfirsiche, Aprikosen

		1 Stck. DM
Hochstämme: Stammhöhe ca. 180 cm, auf Stammbildner		9,00—10,00
Halbstämme: Stammhöhe 120—140 cm		7,00— 9,00
Buschbäume:		6,00— 8,00

Walnüsse

	Stammumfang cm	1 Stck. DM
Hochstämme: Stammhöhe ca. 200 cm . .	8—10 cm	ab 12,00
	10—12 cm	" 14,00
	12—14 cm	" 16,00

Quitten

		1 Stck. DM
Halbstämme: Stammhöhe 120—140 cm		7,50— 8,00
Buschbäume:		6,00— 7,00

Beerenobst und andere Fruchtpflanzen

		1 Stck. DM	10 Stck. DM	100 Stck. DM
Johannisbeeren				
Sträucher, weiße, rot- und schwarzfrüchtige Sorten	3— 5 Triebe	1,00	9,00	
	5— 8 Triebe	1,25	11,00	
	8—12 Triebe	1,55	13,50	
Hochstämme: 90—110 cm	3— 4 Triebe	3,25	30,00	
	4 und mehr Triebe	3,50	33,00	
Halbstämme: 60—90 cm	3— 4 Triebe	3,25	30,00	
	4 und mehr Triebe	3,50	33,00	
Fußstämme:		3,00	27,00	
Stachelbeeren				
Sträucher	3— 5 Triebe	1,10	10,00	
	5— 8 Triebe	1,45	13,00	
	8—12 Triebe	1,90	17,00	
Hochstämme: 90—110 cm	4— 6 Triebe	3,25	30,00	
	6 und mehr Triebe	3,50	33,00	
Halbstämme: 60—90 cm	4— 6 Triebe	3,00	27,00	
	6 und mehr Triebe	3,50	33,00	
Fußstämme: 20—40 cm	4— 6 Triebe	2,75	25,00	
	6 und mehr Triebe	3,00	27,00	
Himbeeren				
Preußen, 1jährige Ruten		0,50	4,50	40,00
„ verpflanzte		0,60	5,50	50,00
Malling Promise, Rubin usw.		0,75	6,50	60,00
Romy		1,40	12,00	
Brombeeren				
1jährige Ableger von aufrecht wachsenden Sorten		0,80	7,50	70,00
2jährige verpflanzte Ableger von aufrecht wachsenden Sorten		1,00	9,00	80,00
1jährige Ableger von Th. Reimers		1,00	9,00	80,00
2jährig verpflanzte Ableger Th. Reimers		1,50	13,50	
Haselnüsse				
großfrüchtige Sorten		4,00	36,00	
Erdbeeren		Preise auf Anfrage		
Weinreben				
Topfreben: 1jährig mit Ballen		3,50—4,00		
2jährig mit Ballen		4,00—6,00		

Sorten-Verzeichnis

Nachstehende Sortimente enthalten nur beste, bekannte Sorten, die sich besonders bewährt haben.

Die mit einem Stern versehenen Sorten beziehen sich auf die mit Sternen versehenen Preise.

Äpfel

Biesterfelder Goldrenette **Okt.—Nov.**
Große goldgelbe Frucht, sonnenwärts lebhaft rotgefärbt. Fleisch sehr saftreich von süßem weinigem Geschmack. Sehr gute Tafelfrucht.

* **Cox Orangenrenette** **Nov.—Febr.**
Frucht mittelgroß, grüngelbe Grundfarbe, sonnenwärts rot gestreift. Allerbester Tafelapfel.

Croncels **Sept.—Okt.**
Große wachsgelbe, sonnenwärts leichtgerötete Frucht. Fleisch saftreich und wohlschmeckend.

* **Freiherr von Berlepsch** **Dez.—April**
Mittelgroße, gleichmäßige, am Kelch leicht gerippte Frucht. Fleisch sehr saftreich und von ausgezeichnetem Wohlgeschmack.
Farbe hellgelb — hellrot gestreift

Geheimrat Breuhahn **Dez.—März**
Große hochgebaute Frucht mit vorzüglichem Geschmack. Farbe grüngelb, sonnenwärts leicht gebräunt.

Geheimrat Oldenburg **Okt.—Dez.**
Frucht gelbgrün, sonnenwärts stark gerötet, ziemlich groß. Saftreich, sehr würzige Tafelfrucht.

Golden Delicious **Dez.—April**
Mittelgroße längliche Frucht, gelblichgrün, von sehr gutem Geschmack und Haltbarkeit. Fruchtet früh u. reichlich.

* **Goldparmäne** **Nov.—Febr.**
Mittelgroße, hochgebaute Frucht. Farbe: gelber Grund mit schön rot gefärbten Backen. Sehr würzig u. wohlschmeckend, reich tragend.

Ingrid Marie **Dez.—Jan.**
Große rotgefärbte Frucht. Sehr guter Weihnachtsapfel.

* **James Grieve** **Sept.—Okt.**
Mittelgroß - große Frucht. Gelbgrün, schön rot gestreift. Herrliches Aroma, mit Recht Sommer - Cox-Orangen genannt. Sehr reicher Träger auf allen Formen.

Jonathan **Dez.-April**
Frucht mittelgroß von gelber Farbe mit leicht rotem Überzug. Fleisch sehr aromatisch und saftreich. Gute Tafelsorte.

* **Klarapfel** **Juli—August**
Mittelgroße weißgelbe Frucht von bestem Wohlgeschmack. Wertvollster Frühapfel.

Landsberger Renette **Nov.—Febr.**
Sehr große wohlgeformte Frucht, hellgelb, leicht rot verwaschen. Vorzügliches Aroma, guter Träger.

Laxtons Superb **Dez.—Febr.**
Mittelgroße Frucht, sehr ähnlich der Cox-Orangenrenette.

Martens Gravensteiner **Sept.—Nov.**
Frucht groß - sehr groß, schön saftig u. festfleischig und von erfrischendem Wohlgeschmack.

* **Ontarioapfel** **Dez.—April**
Frucht sehr groß, flachrund, goldgelb, sonnenwärts rot verwaschen, Fleisch saftig und von gutem Geschmack. Haltbarer Apfel bis in den Mai.

Roter Boskoop **Jan.—April**
Eine rote Form des bekannten Boskoop mit den gleichen Eigenschaften.

Schöner aus Boskoop **Dez.—April**
Frucht groß - sehr groß, oft hochgebaut, grüngelb, sonnenwärts rotbackig. Sehr guter später Tafelapfel.

Schöner aus Herrnhut **Nov.—Januar**
Frucht mittelgroß, hochgebaut, sehr schöne rote Farbe, Fleisch saftig und von gutem Aroma.

Zuccalmaglio-Renette **Dez.—März**
Frucht mittelgroß, eiförmig, gelb punktiert, ähnlich der Ananas-Renette, wohlschmeckend. Edle Tafelsorte.

Birnen

Alexander Lukas Nov.—Dez.
Frucht groß, gedrungen, grüngelb mit leicht roter Backe. Fleisch saftig und würzig. Gute Tafelsorte.

Boscs Flaschenbirne Okt.—Nov.
Große flaschenförmige, von zimtartigem Rost überzogene Frucht. Sehr feines saftiges Fleisch, sehr würzig.

Bunte Julibirne Juli—August
Frucht mittelgroß, grünlich-gelb mit sonnenwärts roter Backe. Sehr süßer und guter Geschmack.

Clapps Liebling Aug.—Sept.
Große birnförmige Frucht. Grüngelb, sonnenwärts stark rot gefärbt. Sehr saftige aromatische Tafelbirne.

Conference Okt.—Nov.
Mittelgroße bis große Frucht. Farbe gelb mit grauen Rostpunkten versehen. Sehr saftreiches süßes Fleisch.

Gellerts Butterbirne Sept.—Okt.
Große abgestumpfte Frucht, gelb, rostfarbig überzogen. Sehr würzige Tafelfrucht.

Gräfin von Paris Dez.—Jan.
Große länglich birnförmige Frucht mit graubraunen Punkten besetzt. Gute Tafel- und Marktfrucht.

Gute Graue Sept.—Okt.
Mittelgroße berostete Frucht, sehr wohlschmeckend.

Gute Luise Sept.—Okt.
Mittelgroße gelbgrüne, sonnenwärts lebhaft rotgefärbte Frucht. Sehr feines, saftiges Fleisch von edelstem Wohlgeschmack. Beste Tafelbirne.

Köstliche aus Charneu Okt.—Nov.
Frucht groß, kegelförmig. Farbe gelbgrün. Süßes saftiges Fleisch, wohlschmeckend.

Madame Verté Dez.—Januar
Mittelgroße, mit braunem Rost überzogene Frucht. Angenehm weinsäuerlicher Geschmack.

Präsident Drouard Dez.—Febr.
Große bauchige Frucht. Grün, später gelb werdend. Saftig und angenehm würziger Geschmack.

Tongern Sept.—Okt.
Große rostgelbe Frucht, saftreich, schmelzend würziger Geschmack.

Triumph aus Vienne September
Große längliche Frucht, nach dem Kelch zu abgestumpft. Farbe hellgelb, rostbraun gesprenkelt. Saftreiche, süße und würzige Tafelfrucht.

Vereinsdechantsbirne Okt.—Nov.
Große kegelförmig stumpfe Frucht. Farbe mattgelb, sonnenwärts rotbackig. Saftreiches Fleisch, schmelzend, herrlicher Wohlgeschmack.

Williams Christbirne Aug.—Sept.
Recht große, grünlichgelbe Frucht, oft sonnenwärts leicht gerötet. Sehr saftiges, gut gewürztes Fleisch. Ausgezeichnete Tafel- und Einmachefrucht.

Pflaumen und Zwetschen

Anna Späth Anf. Sept.
Große ovale Frucht von blauer Farbe. Festfleischig, sehr würzig u. aromatisch. Selbstfruchtbar.

Graf Althans-Reneklode September
Große runde Frucht, gelbes, sehr saftreiches, süßes und gut vom Stein lösendes Fleisch. Sehr wertvolle Tafelfrucht. Selbstunfruchtbar. Pollenspender: Oullins Reneclode, Bühler Frühzwetsche.

Hauszwetsche September
Große tiefblaue Frucht, goldgelbes, gut vom Stein lösendes Fleisch. Selbstfruchtbar. Frucht für alle Zwecke zu gebrauchen.

Königin Viktoria Ende August
Große länglich ovale Frucht, mattrot gefärbt, bläulich überzogen. Gute Wirtschaftsfrucht.

Nancymirabelle Mitte August
Mittelgroße gelbe und rotgepunktete Frucht. Beste Einmachsorte, gut vom Stein lösend. Selbstunfruchtbar. Pollenspender: Königin Viktoria, Oullins Reneklode, Zimmers Frühzwetsche u. a.

Ontariopflaume **Anf. August**
Große - sehr große länglichrunde Frucht, goldgelb, sehr wohlschmeckend u. vorzüglich für Tafel u. Konservierung geeignet. Selbstfruchtbar.

Oullins Reneklode **Mitte August**
Sehr große grüne, gelbe runde Frucht. Sehr saftreiches, süßes Fleisch. Selbstfruchtbar.

The Czar **Anf. August**
Große rundovale dunkelblaue Frucht. Sehr saftreiches, süßes, gelbliches Fleisch. Gut vom Stein lösend. Ausgezeichnete Tafelfrucht.

Wangenheims Frühzwetsche **Anf. Sept.**
Mittelgroße Frucht, tiefpurpurrot bis schwarzblau, Fleisch grüngelb, gut vom Stein lösend. Gute Tafelfrucht und zur Konservierung sehr geeignet.

Kirschen

Süßkirschen:

Büttners rote Knorpelkirsche, rot mit gelb — 5. Kirschenwoche
Große Frucht, fast dunkelrot, festfleischig. Eine wertvolle Tafelfrucht von würzigem Geschmack. Nicht fruchtbar mit Großer Prinzessinkirsche und Großer schwarzer Knorpelkirsche.

Fromms Herzkirsche, schwarz — 3. bis 4. Kirschenwoche
Große herzförmige Frucht. Eine sehr gute Tafel- u. Wirtschaftsfrucht.

Große Germersdorfer, braun-rot — 4. bis 5. Kirschenwoche
Sehr große herzförmige Frucht. Sehr festfleischig, Geschmack angenehm gewürzt. Fleisch hellrot, saftig.

Große Prinzessinnenkirsche, gelb mit rot — 3. bis 4. Kirschenwoche
Sehr große und feste Frucht. Sehr gute Tafelsorte. Nicht fruchtbar mit Büttners roter Knorpelkirsche und Großer schwarzer Knorpelkirsche.

Große schwarze Knorpelkirsche — 4. bis 5. Kirschenwoche
Große herzförmige Frucht. Sehr festes u. süßes Fleisch von angenehmem Wohlgeschmack. Nicht fruchtbar mit Büttners roter Knorpelkirsche.

Hedelfinger Riesenkirsche, schwarz-rot — 5. Kirschenwoche
Sehr große herzförmige Frucht. Festes Fleisch, ausgezeichnete Tafelfrucht. Eine der besten Spätkirschensorte.

Kassins Frühe, schwarz-rot — 2. Kirschenwoche
Große festfleischige Frucht, sehr wertvolle Frühkirsche. Nicht anspruchsvoll an den Boden.

Schneiders späte Knorpelkirsche, schwarz-braun — 5. Kirschenwoche
Sehr große, breite, herzförmige Frucht. Sehr saftreich u. festfleischig. Vorzügliche Tafelsorte. Eine der wertvollsten schwarzen Knorpelkirschen.

Saure und halbsaure Kirschen:

Schattenmorelle (Große Lange Lotkirsche), schwarz-rot — 5. bis 7. Kirschenwoche
Die bekannteste u. wertvollste Sauerkirsche. Sehr große u. saftreiche Frucht. Beste Konservenfrucht. Fruchtbarkeit sehr groß.

Koröser Weichsel, schwarz-rot — 4. bis 6. Kirschenwoche
Frucht sehr ähnlich der Schattenmorelle, aber etwas früher reif und milder im Geschmack. Nicht selbst fruchtbar. Pollenspender: Diemitzer Amarelle, Kassins frühe Herzkirsche.

Schöne aus Chatenay, hellrot — 6. bis 8. Kirschenwoche
Sehr große herzförmige Frucht. Saftreich und köstlich im Geschmack.

Aprikosen

Ambrosia **Ende Juli**
Mittelgroße Frucht, dunkelgelb, sehr saftreich.

Aprikose von Nancy **Ende Juli**
Große orangengelbe, sonnenwärts rotpunktierte Frucht. Sehr saftreiches, süßes Fleisch.

Wahre große Frühaprikose **Ende Juli**
Große eiförmige Frucht, gelb und rotgefärbt. Sehr guter Geschmack, saftreich und würzig.

Ungarische Beste **Mitte August**
Mittelgroße runde Frucht von orangeroter Farbe. Das Fruchtfleisch hat einen sehr guten Geschmack, ist sehr saftreich und würzig.

Pfirsiche

Alexander-Pfirsich **Anf. August**
Frucht etwas oval, stark behaart, mittel bis groß, festes grüngelbes Fruchtfleisch von angenehmem süßsaurem Geschmack.

Amsden **Juli**
Frucht groß u. rund, weißgelb, sonnenseits dunkelrot überzogen. Süß und würzig.

Madame Rogniat **September**
Großfrüchtig, gelblichweiß. Sehr saftig und wohlschmeckend.

Mayflower **Juli**
Frucht mittel bis groß, grüngelb, sonnenwärts dunkelrot. Fleisch weiß, sehr wohlschmeckend.

Rekord aus Alfter **September**
Sehr große Frucht, gelb mit roten Backen. Fleisch grüngelb, würzig und wohlschmeckend. Löst gut vom Stein.

South Haven **August—Sept.**
Sehr große breitrunde Frucht, goldgelb, leicht gerötet. Saftig-süßes Fleisch und gut vom Stein lösend.

Quitten

Apfelquitte
Mittelgroße zitronengelbe Frucht. Ausgezeichnete Geleefrucht.

Beretzky-Quitte
Sehr große birnförmige Frucht, goldgelb, mit leichtem gelblichem Filz bedeckt. Sehr empfehlenswert.

Champion
Mittelgroße bis große breitgedrungene Frucht. Farbe grünlich-gelb, leicht graufilzig.

Portugiesische Riesenquitte
Außerordentlich große birnförmige Frucht, reingelb und wenig filzig.

Himbeeren

Malling Promise
Preußen
Rubin
Romy

Johannisbeeren

Heros, rot, großfrüchtig
Laxtons I, rot, großfrüchtig
Erstling aus Vierlanden, rot großfrüchtig
Weiße aus Jüterbog
Weiße Versailler
Rosenthals Langtraubige, schwarz
Silvergieters Schwarze

Stachelbeeren

rote Sorten:

Maiherzog
Mauks frühe Rote
Maurers Sämling
Rote Triumphbeere

gelbe Sorten:

Früheste Gelbe
Gelbe Riesenbeere
Hönings Früheste

grüne Sorten:

Grüne Hansa
Grüne Flaschenbeere
Lady Delamere
Grüne Kugel

weiße Sorten:

Weiße Triumphbeere
Weiße Volltragende
Weiße Neckartaler

Weinreben

Zum Verkauf gelangen nur in Töpfen gezogene Reben. Man setze die Pflanzen so tief, daß die unteren zwei bis drei Augen in die Erde kommen. Über dem vierten bis sechsten Auge wird die Rebe zurückgeschnitten. Bei einer Herbstpflanzung ist die Pflanzscheibe besonders gut abzudecken.

Gelbe Seidentraube
Früher Leipziger, grün
Madeleine royale, gelblichgrün
Madeleine angevine, gelblichgrün

Roter Gutedel
Triumphtraube, gelb
Weißer Gutedel
Früher roter Malvasier

Rosen

Rosen lieben einen kräftigen Kulturboden mit genügender Bodenfeuchtigkeit. Wo diese Vorbedingungen nicht gegeben, ist der Boden mit verrottetem Dung, Torfmull und, wenn möglich, durch Zusatz von Lehm zu verbessern. Nach der Pflanzung müssen die Rosen angetreten, angegossen und mit Erde etwa 20 cm hoch, im Herbst, wie im Frühjahr angehäufelt werden. Hochstämmige Rosen werden vorsichtig umgebogen und mit der Krone in die Erde gelegt. Nach erfolgtem Austrieb ist die Erde wieder zu entfernen bzw. sind die Hochstämme aufzurichten und an Pfähle zu binden. Erst jetzt erfolgt der Rückschnitt, auch bei Herbstpflanzung, auf drei bis fünf Augen. Niedrige Rosen sind so tief zu pflanzen, daß die Veredelungsstelle etwa zwei Finger breit mit in den Boden kommt.

Bei Abnahme nach dem 1. Februar wird bei Rosen ein Überwinterungszuschlag von 10 % erhoben.

Niedrige Rosen	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
Preisgruppe 1	1,20	11,—	100,— DM
„ 2	1,35	12,—	110,— DM
„ 3	1,50	13,50	120,— DM
„ 4	1,90	17,—	160,— DM
„ 5	2,10	19,—	175,— DM
„ 6	2,50	22,50	200,— DM
„ 7	3,—	27,—	240,— DM

Hochstämmige Rosen

Stammhöhe 50— 75 cm	1 Stck.	ab 4,50 DM
„ 75— 90 cm	1 Stck.	ab 5,— DM
„ 90—110 cm	1 Stck.	ab 6,— DM
Trauerrosen	1 Stck.	8,— bis 10,— DM

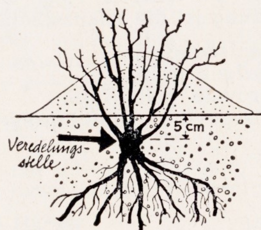
So sollte man Rosen pflanzen!

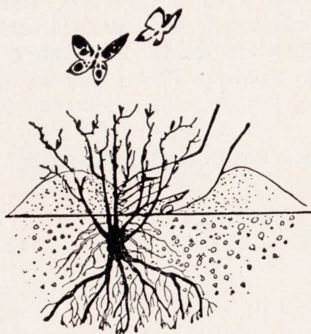


Rosenpflanzen nach Erhalt sofort wässern. Bunde öffnen und Pflanzen locker einschlagen. Besser ist sofortige Pflanzung.

Die Wurzeln werden leicht gekürzt, an den Trieben wird bei Herbstpflanzung nicht geschnitten.

Die Wurzeln kommen allseitig ausgebreitet so tief in die Erde, daß die Veredlungsstelle etwa zwei Finger breit unter die Erdoberfläche zu stehen kommt. Sodann wird der Boden fest angetreten. Jede Rose wird etwa 20 cm hoch angehäufelt, gleichgültig, ob die Pflanzung im Frühjahr oder im Herbst erfolgt.





Erst wenn der Trieb eingesetzt hat, werden die Pflanzen an trüben regnerischen Tagen vorsichtig abgehäufelt.

Anschließend erfolgt der erste Rückschnitt. Also Herbstpflanzung auch erst im Frühjahr schneiden.

Schwache Triebe werden ganz entfernt, die verbleibenden stark, bis auf 3 bis 5 Augen, zurückgeschnitten.

W i n t e r s c h u t z erfolgt bei Buschrosen durch Anhäufeln.

Hochstämme werden vorsichtig zur Erde niedergebogen und die Krone mit Erde zugedeckt.

Kletterrosen schützt man vor Frost durch Abdecken mit Tannenreisig.



Rhododendron Hybride



Polyantharose Käthe Duvigneau



Polyantharose Frau Astrid Späth



Teehybride Dame Edith Helen



Polyantharosen, eigene Anzucht



Robinia hispida



Aesculus parviflora



Weigela Eva Rathke

Rosen-Sorten

Teehybriden

Rote Farbtöne:

Preisgr.

* **Baden-Baden,** leuchtend sattes Blutrot ohne Schattierungen, nur mit Feurigrot durchleuchtet, besonders schöne Blütenform, stark duftend. 4

Charles Mallerin, schwärzlich sammetartig dunkelrot, langstielig ungewöhnlich haltbar, Blüte groß, besonders schöner Duft. 3

Chrysler Imperial, dunkelrot in Größe, erinnernd an Gloria Dei, stark duftend. 3

Crimson Glory, sammetartig karmesinrot, besonders schöne große, gefüllte Blumen, mit einzigartigem anhaltendem Duft, gute Schnittrose, buschig wachsend, reichblühend bis in den Herbst hinein. 2

Ena Harkness, leuchtend scharlachrot, ähnelt der Poinsettia, gut duftend, buschig im Wuchs und ist eine wertvolle Schnittrose. 2

Etoile de Hollande, dunkelrot reichblühend bis spät in den Herbst, stark duftend. 1

* **Friedrich Schwarz,** feurigblutrot, vollgefüllt, gut duftend. 4

* **Konrad Adenauer,** Blume groß vollgefüllt, dunkelblutrot, schön duftend. 5

Josephine Bruce, karmesin bis sammetartig schwarzrot, leicht duftend, reichblühend, große dunkelgrüne Belaubung, bis in den November hinein. 3

* **Karl Herbst,** dunkelkarmesinrot, scharlachrot durchleuchtet, stark gefüllt. 4

Liebesglut, blutrot, schwärzlich samtartig schattiert, Blüte groß und gefüllt, wunderbarer Duft. 2

* **Mahagona,** mahagonirot, duftend, auf kräftigen Stielen. 5

Mme. G. F. Colcombet, dunkelkarmin-scharlachrot, duftend, auf langen Stielen getragen, gute Belaubung. 1

New Yorker, dunkelrot, die gutgefüllte spitze Knospe öffnet sich langsam zur großen Blume, auf langen Stielen, leicht duftend, mit gesündestem Laub, gute Schnittrose. 2

Poinsettia, scharlachrot, lang anhaltende gestreckte Knospe, stark wachsend und reichblühend bis in den Herbst hinein, Farbe ähnelt dem Weihnachtsstern = Poinsettien. 1

Tallyho, kardinalrot, Innenseite der Blätter in Fraise übergehend, gut duftend, reichblühend bis in den Herbst hinein, gute Schnittrose. 2

Texas Centennial, Knospe ist kupferrot beim Erblühen in leuchtendes dunkelkarmesin übergehend, große gefüllte Blüten, stark duftend, beste Schnittrose. 1

Rosa Farbtöne:

Preisgr.

Apricot Queen, aprikosenfarbigrosa, reichblühend, stark duftend. 2

Comtesse Vandal, aprikosenfarbige lang gestreckte Knospe, in warmrosa übergehend, Innenseite zart teegelb, herrlich starker Duft. 2

Dame Edith Helen, rein rosa, stark gefüllt, langstielig kräftiger Wuchs. 2

Elli Knab, Außenseite der Blütenblätter karminrosa, Innenseite rosigweiß, leicht duftend, gute Schnittrose. 2

First Love, dunkelrosa mit hellrosa abschattiert, gut duftend, gute Schnittrose. 3

Gretel Greul, Knospe karminrot, bei Aufblühen in karminrosa übergehend, gefüllt, stark duftend, reichblühend bis in den Herbst, gute Schnittrose. 3

Michele Meilland, zart hellsilbrigrosa, schlanke, langsam aufblühende Knospe, schöner Duft, reich und lange blühend, stark wachsend mit gesunder Belaubung, gute Schnittrose. 2

Mission Bells, lachsrosa, sehr schöne, vollgefüllte, duftende Schnittrose. 3

Gelbe Farbtöne:

* **Buccaneer,** reines Butterblumengelb, Blume besonders groß gefüllt, lange eiförmige Knospe, stark duftend. 5

Geheimrat Duisberg, reines leuchtendes, nicht verblassendes gelb, gut geformte Knospe, lange haltbar. 3

Gloria Dei, Knospe goldgelb mit rötlichem Rand, der sich beim Aufblühen leicht über die Blütenblätter zieht. Langsames Entfalten der Knospen zu einer riesengroßen, lange haltenden Blume, die fast einer Paeonie gleicht. Der Wuchs ist besonders stark mit glänzend dunkelgrünem Laub. Beste Schnittrose. 1

* **Golden Masterpiece,** Knospe lang gestreckt, goldgelb, Teerosenduft. 5

Mevr. G. A. van Rossem, tiefes orange auf goldgelbem Grund mit rötlicher Äderung, gut duftend. 1

Quebec, rein goldgelb, auf langen Stielen, Knospe langsam aufblühend, gut duftend. 1

Speks Yellow, leuchtendes Sonnengelb, gut gefüllt, reichblühend und duftend, gute Schnitt- und Beetrose. 2

Sutters Gold, goldgelb, Außenblätter rot überhaucht, auf langen Stielen stehen die schlanken Knospen, langsam zu schöner gefüllter Blüte sich öffnend, besonders schöner Duft, starkwüchsig, gute Schnittrose. 2

Weiße Farbtöne:

Preisgr.

Mme. Jules Bouché, reinweiß, Knospe rosa überhaucht, reichblühend, auf sehr langen Stielen, köstlicher Teerosenduft, gute Schnittrose. 1

Virgo, reinweiß, die sehr spitze, elegante Knospe öffnet sich sehr langsam zu der edelgeformten Blüte, reichblühend, kräftiger Wuchs. 2

Mehrfarbige Farbtöne:

Preisgr.

Caprice, Blütenblätter leuchtend rot, außen blaßgelb, reichblühend. 3

* **Kleopatra,** inneres Blumenblatt kapuziner-braunrot. Außenseite goldgelb, hervorragend duftend, besonders schöne glänzende Belaubung. 5

Opera, scharlachkupferrot, voll gefüllt, duftend und beste Schnittrose. 3

Die mit einem * versehenen Sorten sind patentamtlich geschützt bzw. unter Warenschutz stehend und dürfen nicht weiter vermehrt werden.

Polyantha-Rosen

Rote Farbtöne:

Preisgr.

Adolf Grille, feurigrot, edelrosengleich, gefüllt, Höhe etwa 40 cm. 2

Alain, blutrot, große Dolden, gefüllt, leicht duftend, sehr reich blühend bis in den Herbst hinein. 2

Chatter, dunkelkarminrot in großen Büscheln, gleichmäßiger niedriger Wuchs, gut gefüllt, etwa 35 cm. 2

* **Cognac, cognacton,** gut gefüllt, große Blüten, etwa 50 cm. 5

Fanal, orangegetöntes leuchtendrot, halbgefüllt, sehr reichblühend, etwa 60 cm. 2

* **Gertrud Westphal,** einmalig scharlachrot, halbgefüllt, reichblühend bis in den späten Herbst hinein, etwa 40 cm. 4

Holstein, leuchtenddunkelrot, Blüte einfach in großen Büscheln, Dauerblüher bis in den Herbst, etwa 50 cm. 2

Josef Guy, leuchtend scharlachrot, halbgefüllt, Dauerblüher bis in den Herbst, etwa 40 cm. 1

Käthe Duvigneau, leuchtendes dunkelrot, halbgefüllt in großen Dolden bis spät in den Herbst blühend, stark wachsend, etwa 80 cm. 1

* **Karl Herbst,** Blume sehr groß und stark gefüllt, von dunkelkarmesinroter bis scharlachroter Farbe. 4

Karl Weinhausen, dunkelrot halbgefüllt, besonderer Blütenflor, stark wachsend, 80 cm. 2

* **Kordes Sondermeldung,** ziegel- bis mennigrot, edelrosengleich, vollgefüllte Blume, etwa 50 cm. 4

Orange Triumph, orange-scharlachrot, gefüllt, überaus reich blühend in riesigen Büscheln bis spät in den Herbst, kräftiger Wuchs, etwa 60 cm. 1

Salomon Perfection, orangerot, vollkommen gefüllt, reichblühend, etwa 50 cm 3

* **Schweizer Gruß,** sammetartig dunkelrot. Blumen groß und gefüllt, bis spät in den Herbst blühend, ca. 40 cm. 4

Tantaus Überraschung, feuriges samtartiges schwärzlichrot von feurigem Glutrot durchleuchtet, vollkommen gefüllt, reichblühend, stark wachsend, etwa 80 cm. 3

Preisgr.

* **Vogue,** kupfrigrot bis lachskarminrot, edelrosengleich, stark duftend, gute Schnittrose. 4

Rosa Farbtöne:

Else Poulsen, kräftig rosa, halbgefüllt, etwa 60 cm, auch sehr gut für Schnitt. 1

Fashion, weithin leuchtendes lachsrosa, keine Schattierungen, überreich blühend bis spät in den Herbst hinein, etwa 40 cm. 2

Frau Astrid Späth, rosafarbiger Sport von Josef Guy, überreichblühend, etwa 40 cm. 1

Märchenland, hellrosa mit Lachston, große gefüllte Blüten in starken Büscheln, duftend, besonders stark wachsend, 80—90 cm. 2

* **Mönch,** reinrosa, Blumen in großen Büscheln, etwa 50 cm. 4

Rosa Gruß an Aachen, zartrosa bis gelblich, gefüllt, reichblühend, 35 cm. 2

Rosenelfe, silbrigrosa, Innenseite weißrosa, edelrosengleich, gut gefüllt, reichblühend, 40 cm. 1

Rosenmärchen, gelblichrosa, mittelgroße gut geformte Blüten in großen Dolden, etwa 50 cm. 2

* **Rudolf Timm,** lachsrosa bis rosigweiß, halbgefüllt, ungewöhnlich blühwillig bis in den Herbst, 50 cm. 4

Gelbe Farbtöne:

Gelbe Holstein, hellgelb, Knospe dunkelgelb, halbgefüllt, kräftig wachsend, 80 cm. 2

Goldilocks, halbgefüllte goldgelbe Blüten, sehr reichblühend, bis spät in den Herbst hinein, ca. 35 cm. 3

Weiße Farbtöne:

Dagmar Späth, alabasterweiß, Sport von Josef Guy, leichtgefüllt, 40 cm. 2

Weißer Gruß an Aachen, reinweißer Sport von Gruß an Aachen, vollkommen gefüllt, gedrungener Wuchs, etwa 40 cm. 2

Mehrfarbige Farbtöne:

	Preisgr.
* **Masquerade,** prächtiges Farbengemisch von goldgelb bis rot, so daß rot und gelb bei Knospe und Blume in einer Dolde zusammensitzen, vollgefüllt, etwa 60 cm.	4
Titian, tizianrot, in der Knospe in lichtrot und karminrosa übergehend, mit goldenem Schein.	3

Die mit einem * versehenen Sorten sind patentamtlich geschützt bzw. unter Warenschutz stehend und dürfen nicht weiter vermehrt werden.

Kletterrosen

Elegance, reingelb, edelrosengleich	5
Excelsa, leuchtend scharlachrot, Blumen in Dolden	4
Golden Climber, leuchtend goldgelb	5
Guiné, samtrot, duftend	5
New Dawn, weißlichrosa, edelrosengleich	5
Paul's Scarlet Climber, rein scharlachrot, gefüllt	4
Primevère, leuchtend goldgelb, edelrosengleich, gefüllt, duftend	5

Park- und Moosrosen

Austrian Yellow, reingelb, Blumen groß, einfach	4
Berlin, feurigzinnoberrot, Blüten einfach in riesigen Dolden ca. 1½ m hoch werdend	5
Carmen, Blumen groß, einfach karminrot	4
Centifolia muscosa, kräftig rosa, Blumen vollgefüllt, stark bemoost	4
Conrad Ferd. Meyer, rosa, wohlriechend, stark wachsend	4
Frühlingsgold, reines goldgelb, einfach, große Blüten	6
lutea bicolor atropurpurea, Außenseite goldgelb, innen kapuzinerrot, Blume einfach	5
moyesii superba, tiefblutrot, edelrosengleich, voll gefüllt, Höhe 2 m	4
Herrenhausen, reinweiß	4
Hugonis, goldgelb, einfach	6
omeiensis pteracantha, reinweiß, auffallend durch rote Stacheln	6
Parkfeuer, leuchtendscharlachrot, Blumen einfach, rötliche Belaubung, bis 3 m hoch werdend	5
Persian Yellow, leuchtend reingelb, sehr gefüllt starkwachsend	4
Pink Grootendorst, reinrosa nelkenförmig, Pflanze niedrige Büsche bildend	4
Sangerhausen, feurigrot, gefüllt. Höhe 1½ m	4
Schneezwerg, halbgefüllte, schneeweiße mittelgroße Blüte	5
Silberlachs, silberlachs, halbgefüllt, bis 100 cm hoch werdend	4
Wilhelm, blutrot, gefüllt, in riesigen Dolden zusammensitzend. Höhe ca. 3 m	5

Schling- und Kletterpflanzen

	1 Stck. DM	10 Stck. DM
Actinidia arguta (Strahlengriffel), sommergrüner, hochschlingender Strauch, welcher im Juni weiß und duftend blüht . . . . m. B.	10,00—15,00	
Aristolochia durior (Pfeifenwinde), mehrere Meter hoch schlingend, mit großen Blättern und pfeifenähnlichen gelbgrünen (innen rotbraunen) Blüten	10,00	
Campsis grandiflora (chinensis), (Trompetenblume), Blätter lanzettlich gesägt, Blüten scharlachrot, reizvoller Schlinger	8,00—10,00	
Clematis (Waldrebe), zur Bekleidung von Hauswänden, Mauern, Lauben usw., Blütezeiten Juni bis Oktober,. Clematis lieben guten Boden, aber Beschattung des Pflanzenfußes		

	Höhe cm	1 Stck. DM	10 Stck. DM
Clematis (Fortsetzung)			
Jackmannii, violettblau großblumig . . . . **Mad. Le Coultre,** großblumig weiß . . . . **Nelly Moser,** großblumig rosa mit Streifen . **The President,** großblumig blauviolett . . . **Ville de Lyon,** rot		4,50— 5,50	40,00—50,00
montana rubens, rosarot, wertvolle reichblühende Sorte		4,50	40,00
viticella, purpurrosa-violett, von Juli bis in den Herbst blühend		4,50	40,00
vitalba, heimische Waldrebe, starkwüchsig, weißblühend. Die federartigen Fruchtstände sind auch im Winter sehr dekorativ		2,20	20,00
Hedera helix (Efeu), starkwachsende immergrüne Kletterpflanze. Für Mauer- und Böschungsbepflanzung sehr gut geeignet . m. B.	40— 60	2,20	20,00
	60— 80	2,75	25,00
Hydrangea scandens (Kletterhortensie) (petiolaris) m. B.	40— 60	7,00	
	60— 80	9,00	
	80—100	ab 15,00	



Clematis nelly moser

Kletterrosen siehe Seite 17

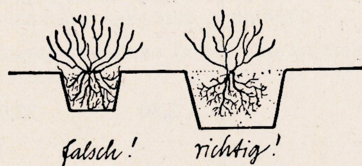
		1 Stck. DM	10 Stck. DM
Lonicera (Jelängerjelieber)			
periclymenum belgica, purpurgelb . . . . . **tellmanniana,** orangegelb, windende Arten, die sich vielseitig verwenden lassen. Schön duftend . . . . ab 2 Trieben		4,00	36,00
brownii fuchsioides, orangerot . . . . **heckrottii,** purpurviolett, mittelstark wachsender Schlinger, besonders schöne Blüte, purpurviolett, innen gelblichweiß, sehr empfehlenswert . . . . ab 2 Trieben		6,00	55,00

	1 Stck. DM	10 Stck. DM
Menispermum canadense (Mondsame), sehr stark windender Schlinger, Blätter eiförmig-rundlich, tiefgrün	6,00	54,00
Parthenocissus quinquefolia (Wilder Wein), Schlinger mit großen dunkelgrünen Blättern, schöne rote Herbstfärbung		
3—5 Triebe	1,50	13,50
5—8 Triebe	2,00	18,00
besonders starke Pflanzen für Spalier	3,00	27,00
tricuspidata veitchii (Selbstklimmer), echter Selbstklimmer mit wunderbar scharlachroter Herbstfärbung		
Freilandpflanzen	2,00	18,00
Topfpflanzen	2,75	25,00
Polygonum aubertii (Knöterich), raschwachsender Schlinger mit weißen Blüten, gut geeignet für Zäune und ähnliches		
ab 2 Trieben	2,50	22,00
Wistaria sinensis (Glyzine-Blauregen), starker Schlinger mit schönen blauen Blütentrauben		
ab 2 Trieben	9,00	
mit Ballen	12,00—15,00	
besonders starke Pflanzen mit Trieben . .	30,00—40,00	

Laubgehölze

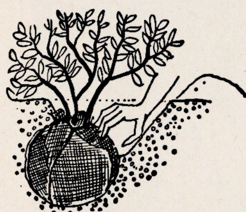


sind locker und vor Sonne und Wind geschützt einzuschlagen und zu wässern. Auch hier ist sofortige Pflanzung zu empfehlen. Wurzeln, besonders an den Bruchstellen, leicht zurückschneiden.



Ein neues Pflanzloch ist kein neuer Schuh. Die Wurzeln dürfen nicht hineingezwängt werden, sondern müssen frei nach allen Seiten ausgebreitet werden können, wenn die Pflanze sich wohlfühlen und anwachsen soll.

Größere Pflanzen bekommen nach der Pflanzung einen Pfahl. Bei Stämmen (Bäumen) wird der Pfahl vor dem Pflanzen eingeschlagen. Sorgfältige Pflege ist unerläßlich. Reichliches Wässern im Frühjahr und nach Johanni fördert das Anwachsen.



Ballentücher sind zu belassen. Lediglich Verknotung oder Verschnürung am Wurzelhals lösen.

Auch im Herbst gepflanzte Gehölze erst im Frühjahr schneiden.

Stark zurückzuschneiden sind: Tamariske, Sommerflieder, Goldregen, Hortensien und Schlingpflanzen.

Flieder wird erst im zweiten Jahre zurückgeschnitten.

Magnolien, Zaubernuß, Ginster, Birke schneidet man nicht.

Niemals die Pflanzen mit Dünger überfüttern.

Clematis (Waldreben) schneidet man nach der Pflanzung sehr stark zurück. Sie sollen unter den Wurzeln eine Drainage aus Geröll oder Sand bekommen.
Der Boden um die Pflanze m u ß i m m e r b e s c h a t t e t sein. Winterschutz durch Abdecken mit strohigem Dung, Tannenreisig oder Torfmull.

Laubgehölze

Zierbäume und Ziersträucher

werden in gleicher Weise behandelt wie Obstbäume und Obststräucher. Hierbei gibt es jedoch einige Ausnahmen, worüber der Rat eines Fachmannes einzuholen ist.

Rhododendren, Azaleen und Moorbeetpflanzen

werden am Wurzelballen zweckmäßig mittels eines zugespitzten Stäbchens aufgerauht. Die Pflanzgrube wird vorteilhaft mit feuchtem Torfmull oder Laubkompost durchsetzt. Vor dem Pflanzen müssen die Ballen sehr stark gewässert werden, so daß sie sich völlig vollgesogen haben. Nach dem Pflanzen sollte die Bodendecke mit gut verrottetem Dung abgedeckt werden. Rhododendren und Azaleen verlangen Halbschatten.

ERKLÄRUNG DER ABKÜRZUNGEN: H = für Hecken geeignet / B = Blatt
Bl = Blüte / m. B. = mit Ballen / m. Tb. = mit Topfballen

Mit einem * versehene Pflanzen sind besonders gut als Solitär zu benutzen

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 Stck. DM
Acer (Ahorn)				
campestre, Feldahorn, **H.** bevorzugt kalkhaltigen Boden. Gute Heckenpflanze mit schöner gelber Herbstfärbung. Unempfindlich gegen jegliche Schnittarbeit. Guter Bodenbefestiger.	80—100	1,60	14,—	120,—
	100—125	2,15	18,—	160,—
	125—150	2,70	23,—	200,—
	150—175	3,20	28,—	250.—
Ab 200 cm können die Pflanzen mit Ballen geliefert werden. Der Preis erhöht sich dann um 50 %.	175—200	4,—	35,—	320,—
	200—250	4,80	42,—	—
	250—300	5,50	50,—	—
ginnala, Feuerahorn, besonders schöne tiefrote Herbstfärbung, Blatt zierlich abgelappt. Blüte Ende Mai, duftende gelbe Rispen.	80—100	2,—	18,—	165,—
negundo, Eschenahorn, lichtgrün gefiedertes B. im Herbst goldgelb, anspruchslos.	150—200	2,70	23,—	210,—
„ **arg. variegatum,** weißbunte Belaubung. m. B.	80—125	7,—	63,—	—
laetum rubrum, Austrieb tiefrot. / **neglectum annae,** Austrieb tiefrot, später oliv.	150—175	15,—		
* **palmatum,** Fächerahorn, frischgrünes, siebenlappiges B., durch seine schöne karminrote Herbstfärbung, ein ausgezeichneter Solitärstrauch mit Ballen	60— 80	7,—		
	80—100	9,—		
3 × verpflanzt, m. B. Breite 60—100 cm	80—100	15,—		
	100—125	20,—		
* **palmatum atropurpureum,** rotblättriger Fächerahorn, wie vorher, nur beständig tiefrote Belaubung, m. B.	40— 60	9,—		
	60— 80	12,—		
	80—100	16,—		
	100—125	22,—		
Solitär, dreimal verpflanzt m. B. Breite 60— 80	80—100	28,—		
	100—125	32,—		
Breite 80—100	100—125	45,—		
„ * **dissectum viridis,** japan. Schlitzahorn, zierliche zerschlitzte grüne Belaubung, die sich im Herbst gelblichrot färbt.	30— 40	18,—		
	40— 50	25,—		

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Acer (Fortsetzung)				
palmatum dissectum atropurpureum, wie oben, nur rote Belaubung.	30— 40	18,—		
	40— 50	25,—		
rufinerve, 6—12 cm langes dunkelgrünes Laub, das sich zum Herbst tiefgelb färbt. Im Mai aufrechtstehende hellgelbe Blütentrauben. Weißgestreifte Rinde, mit Ballen. Breite 100—125 cm	150—200	30,—		
***Aesculus** (Kastanie)				
parviflora, weiß- und reichblühend. Juli—Aug., strauchartig, Solitärpflanze für Halbschatten. m. B. s. farbige Abbildung zwischen den Seiten 14 u. 15	60— 80	11,—		
	100—125	22,—		
	125—150	30,—		
Ailanthus (Götterbaum)				
altissima, großgefiederte Blätter, dekorativer Parkbaum, mehrtriebig Solitär m. B.	250—300	15,—		
Alnus (Erle)				
glutinosa, Schwarzerle, starkwüchsig für feuchten Boden. }	150—200	1,70	15,—	135,—
incana, Weißerle für trockenen Boden geeignet. }	200—250	2,30	20,—	180,—
	250—300	2,70	23,—	210,—
	400—450	8,—	72,—	—
***Amelanchier** (Felsenbirne)				
canadensis, Blätter im Austrieb bronzefarben. bes. schöne, rötliche Herbstfärbung. Einer unserer wertvollsten Blüten-Sträucher. Sehr gut zur Einzelstellung geeignet.	60—100	2,50	22,—	200,—
ovalis, graugrüne ovale Blätter, schwarze Beeren.	60—100	2,50	22,—	
Amorpha (Bastardindigo)				
fruticosa, B. gefiedert, Bl. violettblau, nicht anspruchsvoll.	100—150	1,40	12,—	110,—
***Andromeda** (Lavendelheide)				
floribunda, und **jap.,** immergrün, mit weißen Blütenrispen, April bis Mai, liebt Habschatten, leichte Humus- oder Lauberde, keinen frischen Dung.	60— 80	10,—		
	80—100	16,—		
	100—125	30,—		
Andromeda catesbaei s. Leucothoe S. 31				
Azaleen s. S. 36 = Rhododendron				
Berberis (Berberitze)				
buxifolia nana, H., zwergig, immergrün, B. rotgrün, Bl. gelb, für Einfassung geeignet.	15— 20	—,90	7,70	70,—
	20— 25	1,15	10,—	90,—
candidula, kleine immergrüne, glänzende B., unterseits weiß, Bl. gelb, Mai. m. B.	25— 30	5,—	45,—	
	30— 40	6,50	58,—	
gagnepainii, bis mittelhoch, immergrün, Bl. gelb, Juni, Beeren bläulichrot. m. B. }	25— 30	3,75	32,50	
Julianae, stachlig, dunkelgrüne B. m. B. }	30— 40	4,75	42,50	
	40— 50	6,—	54,—	
	50— 60	8,—	72,—	
* **stenophylla,** Wuchs überhängend, Bl. goldgelb, Mai, überaus reich blühender und sehr dekorativer Zierstrauch, Früchte blauschwarz, m. B.	40— 60	5,25	48,—	
	60— 80	6,75	63,—	
	80—100	10,—	90,—	
	100—125	18,—		
thunbergii, H., gelbrote Herbstfärbung, scharlachrote Früchte.	40— 60	1,40	12,—	110,—
	60— 80	1,85	16,—	145,—
verruculosa, hellgrünes Laub, unterseits bereift Bl. gelb. m. B.	20— 30	4,75	42,—	
	30— 40	6,—	54,—	
	40— 50	7,—	63,—	
„ **atropurpurea, H.,** bronzerotes Laub.	40— 60	1,40	12,—	110,—
	60— 80	1,85	16,—	145,—
„ „ **superba,** stark wachsend, leuchtend rote Belaubung Solitärs m. B.	80—100	10,—		
	100—125	14,—		
	125—150	20,—		

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Betula (Birke)				
verrucosa, Sand- oder Weißbirke.	150—200	3,30	29,—	
m. B., 30 % Aufschlag	200—250	3,90	34,—	
	250—300	4,80	42,—	
Einzelpflanzen 3 × v. m. B.	200—250	5,50	50,—	
	250—300	8,—	72,—	
	300—350	11,—	100,—	
2-stämmig Breite 150—200 cm	250—300	20,—		
	300—350	28,—		
	350—400	35,—		
Breite 200—300 cm	400—450	52,—		
	450—500	65,—		
	500—600	90,—		
3-stämmig, Breite 150—200 cm	250—300	32,—		
	300—350	45,—		
Breite 200—300 cm	350—400	65,—		
	400—450	90,—		
	450—500	110,—		
	500—600	140,—		
4- und mehrstämmig, Breite 150—200 cm	250—300	43,—		
	300—350	65,—		
Breite 200—300 cm	350—400	85,—		
	400—450	110,—		
	450—500	140,—		
nigra, tiefgelbe Herbstfärbung, 3 × verpfl., m. B.	150—200	15,—		
	200—250	22,—		
	250—400	Preise auf Anfrage		
pendula tristis, Trauerbirke m. B.	150—200	12,—		
„ **Youngii,** Trauerbirke.	200—250	17,50		
Stämme s. Alleebäume Seite 42	250—300	25,—		
Solitärs 50 % Aufschlag.				
Buddleia (Schmetterlingsstrauch, Fliederspeer)				
alternifolia, überhäng. Zweige, Bl. lila, Juni, m. Tb.	40— 60	3,30	29,—	
davidii Jle de France, lila Blütenrispen.	60—100	2,50	22,—	
„ **Royal Red,** tiefpurpurrote Rispen.	60—100	2,80	25,—	
„ **White Bouquet,** weiß.	60—100	2,80	25,—	
Buxus (Buchsbaum)				
sempervirens arborescens, H.,	20— 25	1,50	13,50	120,—
geschnittene Büsche. o. B.	25— 30	2,—	18,—	160,—
geschnittene Büsche. m. B. f. H.	30— 40	3,—	27,—	
	40— 50	4,50	40,—	
	50— 60	6,50	60,—	
Büsche natürlich gewachsen. m. B.	40— 60	7,—		
	60— 80	11,—		
	80—100	16,—		
Pyramiden. m. B.	40— 50	9,—		
	50— 60	10,—		
	60— 70	12,—		
	70— 80	14,—		
	80— 90	16,—		
	90—100	20,—		
Kugeln. m B.	20— 25	6,50		
	25— 30	8,—		
	30— 35	12,—		
	35— 40	16,—		
	40— 50	23,—		
Callicarpa (Schönfrucht)				
***giraldii,** großes herzförmiges B. Bl. rosalila,	40— 60	4,50	40,—	
Früchte violett bis weit in den Winter. m. B.	60— 80	6,—	54,—	
	80—100	9,—	81,—	
	100—125	12,—	100,—	
	125—150	15.—	120,—	

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Calluna (Besenheide)				
vulgaris		—,60	5,40	
„ in Sorten		1,50	13,50	
Calycanthus (Gewürzstrauch)				
***floridus**, aromatisch duftend, Solitärpflanze, m. B.	40— 60	5,—		
	60— 80	7,—		
	80—125	15,—		
	125—150	20,—		
Caragana (Erbsenstrauch)				
arborescens, H., anspruchslos, Bl. gelb, auch für schlechte, trockene und sonnige Lagen geeignet	80—100	1,10	9,50	85,—
* „ **lorbergii**, federartige Belaubung, Solitärs. m. B.	80—100	6,50		
	100—125	9,—		
	125—150	12,—		
	150—200	15,—		
Carpinus (Weißbuche, Hainbuche)				
***betulus**, eine der wichtigsten Heckenpflanzen, die jeden Schnitt verträgt. Gedeiht sowohl auf sandigem Lehmboden, wie auch auf schweren tiefgründigen Ton- und Kalkböden. Guter Bodenbefestiger.				
zweimal verpflanzt, geschnittene Heckenpflanzen aus weitem Stand.	80—100	2,—	18,—	160,—
	100—125	2,50	23,—	200,—
	125—150	3,50	31,—	275,—
	150—175	5,—	45,—	400,—
Ballenware 30 % Aufschlag.	175—200	6,—	55,—	500,—
dreimal verpflanzte geschnittene Heckenware aus weitem Stand. m. B.	150—175	8,—	73,—	670,—
	175—200	9,—	82,—	740,—
	200—225	10,—	90,—	830,—
	225—250	12,—	108,—	970,—
mehrmals verpflanzte Solitärs malerisch gewachsen, m. B. Breite 100—150 cm	250—300	35,—		
	300—350	50,—		
Breite 150—200 cm	350—400	70,—		
	400—450	80,—		
***Catalpa** (Trompetenbaum)				
bignonioides, große herzförmige B., Bl. weißlich, Juni—Juli. o. B.	125—150	4,50		
	150—200	5,50		
Gut zur Einzelstellung geeignet.				
Solitärs m. B., auch mehrstämmig. 3—4 × verpflanzt, Breite 100—150 cm	150—200	15,—		
	200—250	25,—		
Breite 150—200 cm	250—300	50,—		
	300—350	65,—		
Cercidiphyllum (Judasbaumblatt)				
***japonicum**, starkwüchsig, schöne gelbe Herbstfärbung. m. B.	80—100	4,—	36,—	
	100—125	7,50	65,—	
Ein schön belaubter, rötlich austreibender Zierstrauch.	125—150	10,—	90,—	
	150—175	14,—	120,—	
	200—250	25,—	200,—	
	250—300	35,—	—	
Chaenomeles (Scheinquitte, Jap. Quitte) Cydonia				
***japonica, lagenaria, H.**, niedrig bleibend, Bl. ziegelrot, Mai.	40— 60	1,10	9,50	80,—
	60— 80	1,40	12,—	
wurzelechte Sorten. m. B.	40— 60	4,50		
	60— 80	6.—		
3 × verpfl., m. B.	80—100	20,—		
Colutea (Blasenstrauch)				
arborescens. Bl. goldgelb, Mai-Juni	80—100	1,40	12,—	110,—

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Cornus (Hartriegel)				
alba, Zweige braunrot, Bl. weiß	80—100	1,40	12,—	110,—
„ **flaviramea**, hellgelbe Rinde	60—100	2,—	18,—	165,—
„ **kesselringii**, schwarzrindig.	60—100	2,—	18,—	165,—
„ **sibirica**, karminrote Rinde	60— 80	2,80	24,—	
„ **spaethii**, Austrieb bronze, später goldgelb. Solitärs.	80—100	3,50		
* **kousa**, Herbstfärbung, scharlachrot. m. B.	60— 80	7,50		
Sehr malerischer Zierstrauch, 3X verpfl., blüht	80—100	12,—		
weiß im Juni, 3—5 cm lang. Wertvolles Einzel-	100—125	20,—		
gehölz.	125—150	28,—		
	150—175	38,—		
mas (Kornelkirsche). Eines unserer wichtigsten Blüten- und Schattengehölze, das sich besonders für Hecken, die bis unten dicht bewachsen sein sollen, eignet.	40— 60	1,85	16,—	145,—
Gelbe Blüten, die von Januar bis April vor Blattaustritt erscheinen.	60— 80	2,40	20,—	185,—
	80—100	3,—	26,—	225,—
	100—125	4,—	35,—	
„ **sanguinea**, dunkelbraune Rinde, rote Herbstfärbung	80—100	1,85	16,—	145,—
Corylopsis (Scheinhasel)				
„ **pauciflora**, Bl. primelgelb, März-April vor Blattaustrieb Solitärpfl. m. B.	40— 60	7,50		
„ **spicata**, Bl. hellgelb im zeitigsten Frühjahr m. B. Solitärpflanze	60— 80	11,—		
	80—100	18,—		
	125—150	25,—		
Corylus (Haselnuß)				
avellana, Waldhasel.	60— 80	1,85	16,—	145,—
	80—100	2,—	18,—	
Solitär, m. B.	200—300	25,—		
„ * **atropurpurea**, Bluthasel Belaubung dunkelrot, m. B. Solitär Sehr wertvolles Einzelgehölz.	60— 80	6,—	55,—	
	80—100	12,—		
	100—125	20,—		
„ **aurea**, goldgelb belaubt, m. B. Solitär	80—100	9,—		
	150—175	15,—		
	200—250	40,—		
„ **eolurna** (Baumhasel). Sehr interessanter Strauch durch seine korkige, weißgraue Borke. Gedeiht noch in sehr trockenen Lagen.	100—150	8,—		
	150—200	10,—		
	200—250	15,—		
Cotinus (Perückenstrauch)				
coggygria (Rhus cotinus) prachtvoller Einzelstrauch in fedrigen Rispen stehende Blütenstände, rotgelbe Herbstfärbung m. B.	60— 80	5,—	45,—	
	80—100	6,50		
„ **rubrifolia**, leuchtend dunkelrot m. B.	60— 80	7,50		
	80—100	8,50		
Cotoneaster				
acutifolia, H., glänzende Belaubung, schwarze Früchte winterhart.	60— 80	2,—	18,—	165,—
Solitärs m. B.	125—150	6,00—10,00		
adpressa, kriechend, schwachwüchsig, Früchte rot.	20— 30	2,75	25,—	
m. B.	30— 40	3,50	32,—	
applanata, s. dielsiana.				
bullata, H., starkwüchsig, B. groß, glänzend, roter Fruchtstand.	80—100	1,85	16,—	145,—
	125—175	4,50	40,—	
dammeri, m. B. Immergrüner, niedriger und bodenbedeckender Strauch, der durch seine ziemlich großen Blüten und scharlachroten Beeren sehr dekorativ wirkt.	15— 20	2,75	25,—	
	20— 30	3,50	32,—	
	30— 40	4,50		
dielsiana, starkwüchsig, B. oval, lebhaft rote Früchte.	80—100	1,85	16,—	145,—
	125—175	4,50	40,—	
divaricata, B. klein, schöne Herbstfärbung, reich fruchtend, rot.	60— 80	2,—	18,—	165,—

Cotoneaster (Fortsetzung)

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
franchetti, H., halb immergrün, Früchte orangerot. m. B.	40— 60	3,50	32,—	
	60— 80	4,—	36,—	
„ *** sterniana** (l. hybr. Gloire de Versailles). Sehr schöner, bis 1,50 m hochwerdender, halbimmergrüner Strauch mit überhängenden Zweigen. Schöne orangerote Früchte.	60— 80	6,50		
	80—100	8,—		
	100—125	15,—		
horizontalis, halb immergrün, flachwachsend korallenrote Beeren. m. B.	30— 40	3,—	25,—	
	40— 60	4,—	36,—	
3 × verpflanzt	60— 80	11,—		
hybr. Gloire de Versailles. S. frunchetti sternana				
„ *** pendula,** halbimmergrüner Strauch, bis 6 cm lange elliptische Blätter. Zweige bis zum Boden überhängend. Überaus reich mit roten Beeren besetzt. Sehr dekorativ.	60— 80	6,50		
	80—100	8.50		
	100—125	12,50		
	125—150	16,—		
multiflora mit überhängenden Zweigen, Bl. weiß, rote Früchte.	80—100	2,90	25,—	
„ **calocarpa,** bes. reicher Fruchtbehang. Solitärs m. B.	80—100	8,—		
	100—125	12,—		
	125—150	16,—		
	150—200	21,—		
praecox, kriechend, B. glänzend dunkelgrün, reichlicher leuchtendroter Fruchtbesatz. m. B.	30— 40	3,50	32,—	
	40— 60	4,50	40,—	
praecox hessei, kleiner und zierlicher als C.praecox. m. B.	30— 40	4,50		
	40— 50	5,50		
salicifolia floccosa, immergrün, B. lederartig, Zweige überhängend, Früchte lebhaft rot. m. B. Breiter malerischer Wuchs.	60— 80	6,50	60,—	
	80—100	8,50		
	100—125	10,00—15,00		
Solitär	125—150	15,00—25,00		

Crataegus (Dorn)

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
carrieri, glänzend dunkelgrüne, lederartige B., Frucht gelbrot punktiert u. a. ähnliche veredelte Sorten.	125—150	3,50		
coccinea, Scharlachdorn, **H.,** Früchte scharlachrot, lange haftend.	60—100	2,50	22,—	200,—
monogyna, Weißdorn, **H.**				
verpflanzt Slg.	60— 80		5,—	45,—
verpfl. Büsche	60—100	1,40	12,—	110,—
„ **kerm. pl.,** gefüllter Rotdorn, **H.**	125—150	3,—		
	150—200	3,50		
prunifolia, H., B. glänzend dunkelgrün, schöne Herbstfärbung, ziegelrote Früchte, haften bis zum Frühjahr.	60—100	2,50	22,—	200,—
pyracantha, s. Pyracantha cocc. Seite 35				

Cydonia siehe Chaenomeles Seite 24

Cytisus (Ginster)

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
praecox, Elfenbeinginster, hellgrüne Zweige, Bl. cremefarbig, Mai. m. B.	30— 40	2,75	25,—	
	40— 60	3,50	32,—	
	60— 80	4,50	40,—	
scoparius, Besenginster, Bl. gelb, Mai— Juni. m. Tb.	40— 60	2,—	17,—	
scoparius hybr. in Sorten. m. Tb.	40— 60	3,50	30,—	
	60— 80	5,—		

Daphne (Seidelbast)

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
mez. rubrum, Bl. rot, März, vor Austrieb der Blätter. m. B.	30— 40	6,—		
	40— 60	7,50		

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Deutzia (Maiblumenstrauch)				
crenata, starkwüchsig. „ **pl.,** Bl. weißlichrosa. „ **rosea,** Mai—Juni.	80—100	1,10	9,50	85,—
gracilis, niedrigbleibend, weiße Rispen. „ **rosea,** Bl. rosa.	30— 50	1,85	16,—	145,—
magnifica, weiß gefüllt.	80—100	1,85	16,—	145,—
Diervilla, s. Weigela Seite 40				
Eleagnus (Oelweide)				
angustifolia, B. silbrigfilzig, schmalblättrig, für trockene Lagen geeignet.	80—100	2,—	18,—	
m. B., Solitärs	125—150	10,—		
	250—300	30,—		
***Enkianthus** (Prachtglocke)				
campanulatus, rötlichweiße, hängende Blütendolden, Mai, rote Herbstfärbung, Schatten liebend, Solitärpflanze. m. B.	60— 80	9,—		
	80—100	12,—		
	100—125	15,—		
Erica (Heide)				
carnea, rosa, April—Mai. „ **alba,** weiß, April—Mai. „ **vivelli,** karminrot, April. „ **Winterbeauty,** dunkelpurpur, März—April. 8—12 Φ		1,—	9,—	
über 12 Φ		1,50	13,50	
„ **Mrs. D. F. Maxwell,** lachsrot, Juli—September. 8—12 Φ		2,50		
Evonymus (Pfaffenhütchen)				
* **alata,** Spindelbaum, zartgrün. Laubaustrieb, leuchtend rote Herbstfärbung, Zweige korkästig. m B. Breitbuschige Pflanzen. Solitär	40— 50	9,—		
	50— 60	13,—		
	60— 80	17,—		
	80—100	22,—		
	100—125	30,—		
	125—150	45,—		
	150—175	60,—		
europaea, Pfaffenhütchen, rote Früchte.	60—100	1,85	16,—	145,—
radicans, grünblättrig, für Einfassung und Bodenbedeckung geeignet m. B.	20— 30	1,65	15,—	
	30— 40	2,25	20,—	
arg. variegata, weißbunt, kriechend m. B.	20— 30	2,—	18,—	
	30— 40	2,50	22,50	
„ **vegeta,** kriechend, auch für Steingärten, B. glänzend rund, immergrün.	30— 40	5,—	45,—	
	40— 60	6,—	55,—	
m. B.	80—100	20,—		
Exochorda (Prachtspiere)				
grandiflora, m. B.	100—125	18,—		
	125—150	25,—		
Fagus (Buche)				
silvatica (Rotbuche), zweimal verpflanzt, aus weitem Stand, voll garnierte Heckenpflanzen.	80—100	2,15	18,50	170,—
	100—125	2,90	25,—	225,—
	125—150	3,80	33,—	300,—
mit Ballen 30 % Aufschlag				
„ dreimal verpflanzte Heckenware aus extra breitem Stand. m. B.	150—175	7,90	71,50	650,—
	175—200	9,10	83,—	750,—
	200—225	12,50	110,—	1000,—
	225—250	13,50	121,—	1100,—
Mehrmals verpflanzte Solitärs auf Anfrage				
silvatica asplenifolia. m. B.	200—225	70,—		
„ **atropurpurea,** Blutbuche „ **pendula** (Trauerbuche) sowie andere veredelte Sorten, dreimal verpflanzt m. B.	100—125	12,—		
	125—150	15,—		
	150—200	25,—		
	200—250	35,—		
	250—300	45,—		



Fagus silvatica pendula, Trauerbuche

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Fagus (Fortsetzung)				
atropurpurea pendula (Trauerblutbuche) dreimal verpflanzt m. B.	100—125	18,—		
	125—150	23,—		
	150—200	40,—		
	200—250	55,—		
„ **purpurea** (aus Samen gezogene Blutbuche) dreimal verpflanzt m. B.	80—100	4,50	40,—	
	100—125	5,50	50,—	
	125—150	7,50	66,—	
	150—200	12,—	100,—	
	200—250	20,—		
	250—300	29,—		
Forsythia (Goldglöckchen)				
intermedia, aufrecht wachsend, Bl. lichtgelb.	80—125	1,85	16,—	145,—
„ **spectabilis,** dunkelgoldgelb	80—125	1,85	16,—	145,—
suspensa fortunei, Zweige überhängend. Bl. tiefgelb, April—Mai.	80—100	2,50	22,—	
Fothergilla gardenii,				
Bl. weißlich-gelb April-Mai, Herbstfärbung feurigrot m. B.	50— 60	18,—		
Fraxinus (Esche) s. Alleebäume Seite 43				
Gaultheria (Scheinbeere)				
procumbens, immergrüner Zwergstrauch, lederartige B., Beeren rot, Halbschatten m. B.		2,75	25,—	
Genista (Ginster)				
tinctoria, Färberginster. m. Tb.	40— 60	2,25	20,—	
„ **plena** u. ähnl. m. B.	20— 30	3,50	32,—	
praecox und **scorparia,** s Cytisus Seite 26				
Gleditsia (Christusdorn)				
triacanthus, Herbstfärbung gelb, stark bedornt.	150—200	5,50		
	200—250	7,50		
Glycine (Wistaria) s. unter Kletterpflanzen Seite 19				
Gingko, s. unter Koniferen Seite 49				
Hamamelis (Zaubernuß) Solitärstrauch				
japonica u. **zuccariana,** Bl. gelb, Febr.—März, vor dem Blattaustrieb m. B.	60— 80	16,—		
	80—100	20,—		
	100—125	30,—		
	125—150	40,—		
mollis, Bl. braungelb, Febr.—März. m. B.	60— 80	18,—		
	80—100	25,—		
Hedera (Efeu), s. auch Schlingpflanzen S. 18				
helix, conglomerata, Zwergform, kriechend, für Steingärten geeignet. m. B		6,—		
„ **arborescens**	50— 60	10,—		
	60— 70	12,—		
	70— 80	18,—		
Hibiscus (Eibisch)				
syriacus, Hybr. in verschied. Farben.	30— 40	4,50		
	40— 60	6,—		
Hippophae (Sanddorn)				
rhamnoides, hochwerdender Strauch mit silbrig feiner Belaubung, durch seine orangefarbenen Früchte im Herbst sehr zierend, anspruchslos.	80—100	1,85	16,—	145,—
Holodiscus (Scheinspiere)				
discolor ariaefolius (Spiraea ariaefolia), überhängende, weiße Blütenrispen im Sommer.	60—100	2,50	22,—	200,—

Hydrangea (Hortensie)

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
arborescens grandiflora, winterharter Strauch, weiße Doldenrispen, Juni—Sept.	60— 80	2,50	22,—	200,—
Solitärs m. B.	80—100	6.—		
hort. otaksa, purpurrosa, Solitärs m. B.	60— 80	8,—		
paniculata grandiflora. 3— 5 Triebe		2,—	18,—	165,—
Gartenhortensie, weiß-rosa, Juli—Sept. 5— 8 Triebe		2,50	22,—	200,—
8—12 Triebe		2,90	25,—	225,—



Hydrangea hort. otaksa, Gartenhortensie

Hypericum (Johanniskraut)

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
calycinum, immergrüner, niedriger Strauch mit	40— 60	6,—		
goldgelben Bl., Juli—Aug., Schatten liebend.	60— 80	9,—		
patulum henryi, goldgelbe Bl., Juli—Sept.	40— 60	2,—	17,—	
	60— 80	2,40	21,—	

Jlex (Stechpalme)

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
aquifolium, immergrüner Baum mit roten Beeren	60— 80	14,—		
und stachlichen, glänzenden dunkelgrünen B.,	80—100	18,—		
Schatten liebend. m. B.	100—125	25,—		
	125—150	30,—		
aquifolium, buntblättrige Sorten. m. B.	40— 60	12,—		
	60— 80	16,—		
crenata, immergrüner feinzweigiger, reich ver-	40— 60	7,—		
ästelter Strauch. m. B.	60— 80	12,—		

Jasminum (echter Jasmin), Vorfrühjahrsblüher

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
nudiflorum, wohlriechende, goldgelbe Bl., für	30— 40	3,50		
Wandbekleidung geeignet. m. B.	40— 60	4,50		

Jasmin, gewöhnl., s. S. 33

Juglans, s. Walnuß Seite 7

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Kalmia (Lorbeerrose)				
latifolia, immergrün, B. lederartig, Bl. rötlich, Mai—Juni, für schattige Lage. m. B.	40— 50	10,—		
	50— 60	12,50		
s. farbige Abbildung zwischen den Seiten 54 u. 55	80—100			
	100—125			
Kerria (Ranunkelstrauch)				
japonica, Bl. gelb, einfach, Mai—Juni.	40— 60	2,50	22,—	200,—
„ **pleniflora,** goldgelb, gefüllte Bl.	60— 80	2,90	25,—	225,—
„ **variegata**	40— 60	2,90	25,—	225,—
***Kolkwitzia** (Kolkwitzie)				
amabilis, zierliche, rosa getönte Blütenglöckchen, Mai bis Juni. Locker wachsender, reich verzweigter Strauch, bis 2 m hoch werdend. Durch seine überaus reiche Blüte zur Einzelstellung sehr geeignet. Schattenverträglich.	60— 80	3,50	30,—	
Solitärs m. B.	80—100	12,—		
	100—125	15,—		

Kolkwitzia amabilis

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Laburnum (Goldregen)				
alpinum, Alpengoldregen, blüht später als vulgare, größere Blütentrauben, Mai—Juni. 3—5 Triebe	60—100	2,50	22,—	200,—
vulgare, gemeiner Goldregen. 3—5 Triebe	100—125	2,50	22,—	200,—
watereri Vossii Veredlungen, sehr lange gelbe Blütentrauben. 3—4 Triebe	80—125	6,—	54,—	
5—8 Triebe	100—150	7,50	68,—	
mit Ballen 30% Aufschlag				
Solitärs dreimal verpflanzt m. B.	150—200	25,—		
	200—250	30,—		
	250—300	40,—		
Lespedeza (Buschklee)				
formosa, langzweigig, Blüte purpur, in Trauben, Spätsommer. m. B.	80—100	6,50		
	100—150	8,50		
	150—200	10,—		
Leucothoe catesbaei m. B. (Traubenheide)				
immergrüner Strauch. Austrieb rötlich glänzend. Schöne rote Herbstfärbung.	50— 60	7,—		
	60— 80	10,—		

Ligustrum (Rainweide)

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
lodense, H., verpfl. Büsche.	30— 40	1,—	9,—	80,—
	40— 50	1,25	11,—	100,—
„ **ovalifolium und L. vulgare, H.,** verpfl. Büsche. 5— 8 Triebe	60— 80	—,50	4,50	41,—
	80—100	—,55	5,—	44,—
verpfl. Büsche. 8—12 Triebe	60— 80	—,55	5,—	44,—
	80—100	—,60	5,50	50,—
	100—125	—,70	6,50	60,—
„ **vulg. atrivirens, H.,** verpfl. Büsche. 5— 8 Triebe	40— 60	—,55	5,—	44,—
	60— 80	—,60	5,50	50,—
	80—100	—,65	6,—	55,—
verpfl. Büsche. 8—12 Triebe	60— 80	—,70	6,50	60,—
	80—100	—,75	7,—	66,—

Liriodendron (Tulpenbaum)

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
tulipifera, starkwüchsig, Blüten tulpenähnlich, gelblichgrün, Juni—Juli. m. B.	80—100	8,—		
	100—125	12,—		
	150—175	18,—		
	175—200	25,—		
	200—225	35,—		

Liquidambar (Amberbaum)

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
styraciflua, bis 40 m hoch werdender Baum mit ahornähnlichen Blättern, schöne langanhaltende rote Herbstfärbung, Solitärpflanze. m. B.	80—100	10,—		
	100—125	15,—		
	125—150	18,—		

Lonicera (Heckenkirsche)

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
ledebourii, orangerote Bl., schwarze Früchte.	100—150	2,—	18,—	
maackii	80—100	2.—	18,—	
nitida, B. sehr klein, hellgrün. m. B.	30— 40	3,50		
	40— 50	4,50		
pileata, niedriger immergrüner Strauch. m. B. }	30— 40	2,50	22,—	
	40— 60	3,—	27,—	
„ **yunnanensis** m. B. }	60— 80	4,—	36,—	
spinosa albertii, bis 2 m hoher Strauch mit zierlich überhängenden Zweigen. Blüten lilarosa, stark duftend. Blätter länglich, blaugrün. Sehr gute Böschungspflanze. m. B.	100—125	9,—		
	125—150	12,—		
tatarica, Bl. hellrosa bis weiß, Früchte rot, Schattenstrauch, starkwachsend.	80—125	1,40	12,—	110,—
xylosteum, H., Bl. gelblich bis weiß, rote Beeren, Schattenstrauch.	80—100	1,40	12,—	110,—

Lycium (Bocksdorn)

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
europaeum, H., anspruchslos, Bl. hellviolett. Sommer über korallenrote Beeren.	80—100	1,40	12,—	110,—

*Magnolia (Magnolie)

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
soulangeana, Solitärpflanze, winterhart, tulpenähnliche Blüten, weißrosa. m. B.	60— 80	20,—		
	80—100	25,—		
	100—125	30,—		
	125—150	40,—		
„ **nigra,** rotblühend. m. B.	60— 80	25,—		
	80—100	30,—		
	100—125	35.—		
	125—150	55,—		
stellata, weiße sternblütige Magnolie, langsam wachsend. m. B.	60— 80	25,—		
	80—100	30,—		

Mahonia (Fliederberberitze) H.

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
aquifolium, immergrüner Strauch mit glänzend grünen B., Bl. in gelben Trauben, Frucht dunkel. verpfl. Büsche. m. B.	30— 40	2,—	17,—	
	40— 50	2,50	20,—	
verpfl. Büsche. o. B.	30— 40	1,—	9,—	80,—
	40— 50	1,35	12,—	100,—

	Höhe cm	1 St. DM	10 St DM	100 St. DM
***Malus** (Zierapfel) s. farbige Abbildung zwischen den Seiten 54 u. 55				
floribunda, Blüte Mai, einfach, außen rosa, innen weiß als Knospe dunkelkarmin: breitgewölbte Krone mit überhängenden Zweigen. Sehr reichblühend. Frucht gelb mit rot. Erbsengroß. Sehr zu empfehlen.				
* **moerlandsii Profusion,** Blüte einfach weinrot, Mai. Sehr reicher Blütenflor, dadurch enorme Wirkung. Laub: dunkelviolettgrün. Früchte rotbraun ca. 1,5 cm dick.	100—125	4,50	40,—	
purpurea aldenhamensis, Bl. halbgefüllt, purpurrosa, bis 4 cm breit. Knospen dunkelrot, Belaubung beim Austrieb schwarzrot. Früchte: dunkelrot, bis 2 cm dick.				
purpurea eleyi, Belaubung: dunkelpurpur. Blüte: einfach weinrot bis 4 cm breit. Früchte: hell bis dunkelpurpur.				
* **hillieri,** halbgefüllte hellrosa Bl. Mai-Juni, überaus reicher Blütenflor. Wuchs: ähnlich floribunda, sehr wertvolle Neuzüchtung.				
Solitärs dreimal verpflanzt m. B. Breite 60—100 cm	125—150	18,—		
	150—200	25,—		
Breite 100—150 cm	125—150	22,—		
	150—255	28,—		
	200—250	35,—		
Breite 150—200 cm	150—200	28,—		
	200—250	35,—		
	250—300	45,—		
Mespilus (Mispel)				
germanica, breitausladender Strauch, mit filzigen Zweigen u. ca. 5 cm breiten weißen Bl. im Mai. Herbstfärbung dunkelgelb-braun.	80—100	5,50		
Morus (Maulbeerbaum)				
alba, baumartiger Strauch mit hellgrünen Blättern und weißen eßbaren Früchten.	60— 80	1,85	16,—	145,—
Solitärs m. B.	200—250			
	250—300			
Nothofagus antarctica (Scheinbuche)				
Bis 3 m hoher Baum von eigenwilligem Wuchs. Blätter klein, dunkelgrün und gekerbt, reingelbe Herbstfärbung. Sehr malerisches Gehölz.	100—125	18,—		
	150—175	30,—		
	175—200	35,—		
Pachysandra (Dickanthere) m. Tb.				
3—5 Triebe		1,30	12,—	110,—
6—8 Triebe		1,90	17,—	105,—
***Parrottia persica** (Parrotie)				
prächtige Herbstfärbung, goldgelb bis scharlachrot, malerisch wachsender baumartiger Strauch. Blätter an Hamamelis erinnernd. Sehr wertvolles Einzelgehölz.				
Solitär, 3 × verpflanzt, m. B. Breite 80—100 cm	100—125	20,—		
	125—150	30,—		
Breite 100—125 cm	100—125	30,—		
	125—150	40,—		
	150—175	55,—		
Philadelphus (Pfeifenstrauch oder falscher Jasmin)				
coronarius, H., Schattenstrauch Bl. gelblichweiß, Mai—Juni. **latifolius,** starkwüchsig, große weiße Bl.	80—125	1,40	12,—	105,—
lemoinei erectus, H., reinweiße und wohlriechende Bl., niedrig.	60— 80	1,85	16,—	145,—

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Philadelphus (Fortsetzung)				
lemoinei. Manteau d'Hermine, gefüllte gelblichweiße Bl., niedriger Strauch, Juni—Juli.	40— 60	2,—	18,—	165,—
	60— 80	2,50	22,—	200,—
pubescens, H., Bl. Juni—Juli.	80—125	1,40	12,—	110,—
virginalis, mit großen gefüllten, später halbgefüllten weißen Bl., Juni—Juli.	80—100	2,—	18,—	165,—
Physocarpus (Blasenspiere)				
opulifolius, Bl. weiß, Juni.	100—125	1,40	12,—	110,—
Populus (Pappel)				
alba nivea	125—150	2,30	20,—	
	150—200	2,70	23,—	
	200—250	3,30	29,—	
berolinensis aus weitem Stand (Berliner Lorbeerpyramiden-Pappel) }	150—200	2,15	18,50	
nigra pyramidalis (Pyramiden-Pappel) }	200—250	3,—	27,—	
	250—300	5,—	44,—	
	300—350	9,—	80,—	
	350—400	15,—	135,—	
simonii fastigiata.	125—150	3,—	27,—	
	150—200	3,50	32,—	
	200—250	4,50	40,—	
Potentilla (Fünffingerstrauch)				
farreri, niedrigbleibend goldgelb, Juli—Herbst.	30— 40	1,85	16,—	145,—
Friesengold, buschig kugeliger Wuchs, während des ganzen Sommers mit goldgelben Blüten übersät.	40— 60	2,50	22,—	
fruticosa, H., Belaubung blaugrün, Bl. gelblich, Mai—August.	40— 60	1,20	11,—	100,—
Prunus (Kirsche, Pflaume, Pfirsich, Mandel)				
laurocerasus herbergii u. **reynvaanii,** Kirschlorbeer, winterhart mit lanzettlichen großen dunkelgrünen B. m. B.	60— 80	10,—		
	80—100	15,—		
mahaleb, Weichselkirsche, **H.**	80—100	1,40	12,—	110,—
padus, gemeine Traubenkirsche, lange weiße Blütenrispen, Mai. Stark duftend. Gutes Bienengehölz.	80—100	1,85	16,—	145,—
	100—125	2,—	18,—	165,—
	125—150	2,50	22,—	
Solitärbüsche, 3 × verpflanzt, m. B. Breite 100—150 cm	150—200	11,—		
	200—250	17,—		
Breite 150—200 cm	200—250	20,—		
	250—300	25,—		
	300—350	30,—		
pissardi, Blutpflaume, Belaubung dunkelrot, Bl. weiß-rosa. 3—5 Triebe	100—125	3,50	30,—	
5—8 Triebe	100—125	4,50	40,—	
„ **nigra,** B. glänzend dunkelbraunrot Bl. rosa getönt	100—150	3,75	33,—	
3 × verpflanzt, m. B.	150—200	12,—		
	200—250	20,—		
serotina, glänzend grüne B., weiße Blütentrauben, Mai—Juni.	80—100	1,40	12,—	105,—
* **Kanzan (serrulata hisakura),** jap. Zierkirsche, große gefüllte Bl. Sehr reichblühend. 3—5 Tr.	100—125	5,—	45,—	
5—8 Tr.	100—150	6,50	60,—	
Solitär, 3 × verpflanzt, m. B. Breite 100—150 cm	150—200	25,—		
	200—250	32,—		
	250—300	40,—		
„ * **shidare sakura,** mit hängenden Zweigen und zartrosa Bl zu 4-6 in dichten Büscheln. Eine der wertvollsten hängenden Sorten.	80—125	7,—	63,—	
Solitär dreimal verpflanzt m. B. Breite 60—100 cm	125—150	20,—		
	150—200	30,—		

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Prunus (Fortsetzung)				
subhirtella, Blüte: einfach, sehr früh, rötlichweiß, ca. 2 cm breit. Durch die sehr frühe und reichliche Blüte eine außerordentlich wertvolle Sorte.	80—125	6,—		
	125—150	8,—		
spinosa, Schlehdorn, **H.,** Bl. weiß, Früchte blau.	60— 80	1,10	9,50	85,—
triloba plena, Mandelbäumchen, rosa gefüllte Bl., April bis Mai. 3— 5 Triebe		2,75	25,—	
5— 8 Triebe		3,50	32,—	
8—12 Triebe		5,—	45,—	
Ptelea (Lederblume)				
trifoliata, glänzend grüne Belaubung, Bl. grünlichweiß.	80—100	2,20	19,—	
Solitär m. B.	150—200	10,—		
	200—250	15,—		
Pyracantha (Feuerdorn)				
coccinea Kasan, glänzend immergrüne Belaubung, Früchte leuchtendrot m. Tb.	30— 40	3,—	27,—	
	40— 60	4,—	36,—	
Quercus (Eiche)				
palustris, Sumpfeiche	100—125	3,30	29,—	
	125—150	3,90	34,—	
robur fastigiata, Pyramideneiche, straff aufstrebender Wuchs, B. Herbst glänzend braun, bis Mai haftend.	150—175	15,—		
	175—200	20,—		
3 × verpflanzt, m. B.	200—250	28,—		
Größere Höhen. Preise nach Anfrage.	250—300	45,—		
robur (pedunculata), Deutsche Eiche, Stieleiche	125—150	3,30	29,—	
	150—200	3,90	34,—	
	200—250	4,80	42,—	
rubra, amerikanische oder Roteiche	125—150	2,70	23,—	
	150—200	3,30	29,—	
	200—250	3,90	34,—	
	250—300	4,80	42,—	
Rhamnus				
cathartica, Kreuzdorn, starkwüchsig mit schwarzen Beeren, geeignet für schattige Lagen.	80—100	1,85	16,—	145,—
frangula, Faulbaum, hochwerdend, für schattige Lagen.	80—125	1,40	12,—	110 —



Schattenhalle für schattenliebende immergrüne Pflanzen

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Rhododendron (Alpenrose)				
catawbiense grdfl. und **Cunningham's White.**	30— 40	8,50	80,—	
	40— 50	11,—	100,—	
	50— 60	13,50	125,—	
	60— 70	18,—	170,—	
	70— 80	24,—		
	80— 90	30,—		
	90—100	40,—		
	100—250		Preise auf Anfrage	
„ (Alpenrose) **Hybriden.**	30— 40	10,—	95,—	
	40— 50	14,—	125,—	
	50— 60	17,—	160,—	
	60— 70	21,—		
Preise für größere Höhen und Solitärs auf Anfrage.	70— 80	27,—		
„ **japonicum, Freilandazaleen,** Sämlingspflanzen **(Azalea mollis).**	30— 40	4,50	41,—	
	40— 50	6,—	54,—	
	50— 60	7,50	68,—	
	60— 70	10,—	90,—	
„ **flavum, Azalea pontica** — Sämlingspflanzen.	30— 40	4,50	41,—	
	40— 50	5,50	50,—	
	50— 60	7,50	68,—	
	60— 70	10,—	90,—	
Azalea, pontica u. **mollis Hybr. (kosteranum)**	30— 40	7,50		
	40— 50	9,—		
	50— 60	13,—		
	60— 70	16,—		
Rhododendron ferrugineum.	20— 25	8,50	80,—	
„ **praecox.**	30— 40	8,50	80,—	
	40— 50	10,—	90,—	
	50— 60	15,—		
„ **wilsonii, punctatum** und ähnliche.	30— 40	7,50	70,—	
	40— 50	10,—	90,—	
	50— 60	15,—		
Rhodotypus (Scheinkerrie)				
kerrioides, lebhaft grün, mit großer schneeweißer Bl. Juli—August.	60— 80	1,85	16,—	145,—
Rhus (Essigbaum)				
typhina, B. dunkelgrün gefiedert, im Herbst leuchtend rot, kolbenartige braunrote Fruchtstände. 1-triebig	80—100	3,50	30,—	
2-triebig	80—100	4,50	40,—	
	100—150	5,50	50,—	
	200—250	10,—		
Solitärs m. B.	100—150	20,—		
	150—200	30,—		
	200—250	35,—		
laciniata, Solitärpflanze, B. fein geschlitzt, Herbstfärbung scharlachorangerot. 1-triebig	60— 80	5,—	45,—	
	80—100	8,—		
	100—125	10,—		
2-triebig	60— 80	8,—		
Solitär m. B.	80—125	20,—		
	125—150	30,—		
	200—225	45,—		
Ribes (Stachelbeere, Johannisbeere)				
alpinum, Alpenjohannisbeere, **H.,** Schattenstrauch. verpflanzte Büsche 3— 5 Triebe	40— 60	—,90	7,70	70,—
verpflanzte Büsche 5— 8 Triebe	30— 40	1,—	8,80	80,—
	40— 60	1,25	11,—	100,—
	60— 80	1,40	12,—	110,—
verpflanzte Büsche 8—12 Triebe	40— 60	1,40	12,—	110,—
	60— 80	1,50	13,—	120,—
aureum, Goldjohannisbeere, Bl. gelb, Früchte schwarz.	80—125	1,40	12,—	110,—
divaricatum, H., bedornter Strauch.	80—125	1,40	12,—	110,—

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Ribes (Fortsetzung)				
floridum, reichblühend in gelbweißen Trauben, überhängend, schöne Herbstfärbung.	80—100	1,50	13,—	120,—
sang. atrorubens, mit besonders dunkelroten in Trauben hängenden Bl.	60—100	1,85	16,—	145,—
Robinia (Akazie), s. auch Alleebäume S. 43				
hispida, rotblühende Akazie, Bl. groß in Trauben, Juni—Sept.	80—100	8,—		
Fußstämme	200—225	40,—		
pseudoacacia, gemeine Akazie, weißbl., anspruchslos.	150—200	2,70	23,—	210,—
	200—250	3,30	29,—	260,—
	300—400	5,—	45,—	
Rosa (Rose)				
canina, Hundsrose, wilde Heckenrose. **multiflora**, Wildrose. Bl. weiß, im Herbst kleine Hagebutten. **rubiginosa**, schottische Zaunrose, H.	80—100	1,10	9,50	85,—
rugosa, Kartoffelrose, H., einfach rote Bl., Früchte rot, eßbar.	40— 60	1,—	9,—	80,—
	60— 80	1,40	11,—	100,—
spinosissima, zierliche Belaubung an borstigen, stachlichen Zweigen.	60— 80	1,85	16,—	145,—
virginiana, B., glänzend dunkelgrün Bl. einfach, rote Herbstfärbung.	60— 80	1,40	12,—	110,—
rubrifolia, mit braunrot bereiften Zweigen und bläulich purpurner Belaubung.	60— 80	1,85	16,—	145,—
Rubus (Brombeere, Himbeere)				
odoratus, wohlriechende Himbeere, Schattenstrauch.	100—125	8,—		
Solitärs m. B.	125—150	10,—		
Salix (Weide)				
alba, Weiß- oder Silberweide, starkwüchsig, feinzweigig.	100—150	2,30	20,—	
„ **vitellina pendula nova** (Trauerweide).	200—250	6,—		
	250—300	7,—		
Für Ballenware 30 % Aufschlag.				
„ **caprea mas.**, echte Salweide, starkwüchsig mit großen Kätzchen.	100—150	2,50	22,—	200,—
daphnoides, Reifweide, rotholzige Kätzchenweide.	100—150	1,40	12,—	110,—
repens rosmarinifolia, B. liniarisch lanzettlich.	60— 80	1,40	12,—	110,—
smithiana, starkwüchsig, mit großen dicken Kätzchen.	100—150	1,10	9,50	85,—
Sambucus (Holunder)				
canadensis, lutea, Bl. goldgelb, Frucht leuchtend rot	80—125	1,85	16,—	145,—
nigra, Fliederbeerstrauch für Schattenlage.	100—150	1,40	12,—	110,—
„ **laciniata**, fein geschlitztblättrig.	80—125	1,85	16,—	145,—
racemosa, Früchte rot, Schattenstrauch	100—150	2,—	18,—	165,—
Sophora (Schnurbaum)				
japonica, hochwerdender Solitärbaum mit gefiederten dunkelgrünen B., mit gelblichweißen Rispenblüten, August m. B.	150—200	18,—		
	200—250	25,—		
	300—350	45,—		
Sorbaria (Fliederspiere)				
sorbifolia, weißblühend.	80—100	2,—	18,—	165,—
Sorbus (Eberesche), s. Alleebäume Seite 43				
aucuparia	150—200	2,30	29,—	260,—
	200—250	3,90	34,—	310,—
Spiraea (Spierstrauch)				
albiflora, H., niedrig, mit fast über den Sommer andauernder weißer Bl.	30— 40	1,40	12,—	110,—

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Spiraea (Fortsetzung)				
arguta, mit überhängenden Zweigen und zierlicher Belaubung, Bl. reinweiß.	40— 60	2,—	18,—	165,—
bum. Anth. Waterer, H., niedrig mit karminroten Blütendolden, fast den ganzen Sommer.	30— 40	1,40	12,—	100,—
	40— 60	1,85	16,—	145,—
„ **froebeli,** mit großen purpurroten Doldentrauben, Juli—Aug.	40— 60	1,40	12,—	110,—
thunbergii, niedriger Strauch mit feiner Belaubung, reicher Frühjahrsblüher.	40— 60	2,50	22,—	200,—
van houttei, H., hochwerdend, mit reicher weißer Blüte, Ende Mai bis Juni, s. Abbildung S.	70—100	1,30	11,—	100,—
	100—125	1,85	16,—	145,—



Spirea van houttei

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Staphylea pinnata (Pimpernuß) Solitärs m. B.	100—125	12,—		
Stephanandra (Kranzspiere)				
incisa, B. zierlich gelappt, braunrote Herbstfärbung	40— 60	2,—	18,—	
tanakei, feintriebiger Strauch	60— 80	2,—	18,—	
Symphoricarpus (Schneebeere)				
chenaultii, H., ähnlich orbiculatus.	60—100	1,40	12,—	110,—
orbiculatus, H., Korallenbeere, rundblättrig schöne Herbstfärbung, blaßrote Bl., pupurrote, sehr lange haltende Beeren.	60— 80	1,40	12,—	110,—

Symphoricarpus (Fortsetzung)

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
racemosus, H., gemeine Schneebeere. Schattenstrauch, bis 2 m hoch werdend.	60—100	1,10	9,50	85,—

Syringa (Flieder)

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
chinensis (rothomagensis) chinesischer Flieder, reichblühend, dunkellila	60— 80	3,50	32,—	
	80—100	4,50	40,—	
reflexa, spätblühend, bis 20 cm lange überhängende dunkelrosa gefärbte Blütenrispen. Juni.	60— 80	3,50	32,—	
vulgaris, H., gewöhnlicher Flieder.	80—100	1,40	12,—	100,—
„ in veredelten Sorten:				
Veredlungen mit 3— 5 Trieben		3,50	30,—	
5— 8 Trieben		5,—	45,—	
8—12 Trieben		7,—	60,—	
Ballenware 30% Aufschlag				
Extra stark, m. B. 3 × verpflanzt	80—100	9,—	80,—	
	100—125	12,—	110,—	
Solitärs m. B.	125—150	20,—		
	150—200	30,—		

einfach blühend:

Andenken an L. Späth, dunkelrot.
Charles X, lila.
Mme Fl. Stepmann, weiß.
Marie Legraye, weiß.
Ruhm von Horstenstein, lilarot.

gefüllt blühend:

Charles Joly, purpurrot.
Mme Lemoine, weiß.
Michel Buchner. blaßlila.
Präsident Loubet, purpurlila.

Tamarix (Tamariske)

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
odessana, Bl. zartrosa, heideähnliche Rispen, Juli-August graugrüne Belaubung.	80—100	2,—	18,—	
pentandra, Juli-August. Zweige purpurrot überhängend.	60— 80	3,30	29,—	260,—
tetrandra purpurea, starkwüchsig, Bl. rosa, Mai, zierlich blaugrüne Belaubung.	80—125	1,40	12,—	110,—

Teucrium chamaedrys.

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	15— 20	—,60	5,40	50,—

Tilia (Linde), s. Alleebäume Seite 44

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
cordata (parvifolia) Heister.	100—125	2,70	23,—	
	125—150	3,30	29,—	
	150—200	3,90	34,—	
	200—250	4,80	42,—	
3 × verpflanzt, Solitärs, m. B	250—300	18,—		
	300—350	22,—		

Ulmus (Ulme)

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
campestris dampieri wredei, Säulengoldulme. Solitärs m. B.	100—125	12,—		
	150—175	22,—		
	200—225	35,—		

Viburnum (Schneeball)

s. farbige Abbildung zwischen den Seiten 54 u. 55

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
burkwoodi, mit glänzender, immergrüner Belaubung, Bl. rosaweiß, April—Mai, Solitärstrauch. m. B.	80—100	15,—	120,—	
	100—125	30,—		
	125—150	45,—		
Carlesii, Bl. rosaweiß, Mai—Juni, Solitärstrauch. m. B.	40— 60	10,—	90,—	
	60— 80	15,—		
davidii, dünntriebig, B. lederartig, Bl. weiß in breiten Büscheln.	30— 40	9,—		
	40— 60	12,—		
fragrans, Bl. weißlichrosa, März—April, Solitärstrauch. m. B.	125—150	18,—		
	150—200	26,—		

Viburnum (Fortsetzung)

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
lantana, wolliger Schneeball, weiße Doldenrispen, Mai—Juni rote Beeren, dann schwarz.	60—100	2,—	18,—	165,—
opulus, gemeiner Schneeball, **H.,** Schattenstrauch, Blütendolden Mai—Juni, Früchte glänzend rot.	60—100	1,85	16,—	145,—
„ **nanum,** Wuchs niedrig. m. B.	60—100	6,—		
„ **sterile,** gefüllter Schneeball. 5—8 Triebe	80—100	2,90	25,—	
plicatum tomentosum, üppig wachsender Solitärstrauch mit bis 16 cm breiten flachen weißen Blütenständen. Mai-Juni m. B.	80—100	12,—		
	125—150	25,—		
	150—175	35,—		
rhytidophyllum, mit immergrünen, langen gerieften B., bis 20 cm breite Blütenstände, Frucht zuerst rot, dann glänzend schwarz. Solitärstrauch, m. B.	40— 60	6,50	60,—	
	60— 80	9,—	80,—	
	80—100	16,—		
	100—125	22,—		
	125—150	30,—		
	175—200	60,—		
	200—225	75,—		

Vinca minor (Immergrün)

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
verpfl. Büsche für Einfassungen und zur Bodenbedeckung besonders gut geeignet. o. B. 5— 8 Triebe		—,75	6,50	60,—
8—12 Triebe		1,—	8,—	72,—

mit Topfballen 60% Aufschlag.

Weigela (Weigelie)

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Eva Rathke, langsam wachsender, bis in den Herbst hinein reichblühender Strauch, dunkelkarmin.	60—100	2,50	22,—	200,—
rosea, Blüte hellrosa.	80—125	2,—	18,—	165,—
florida purpurea, tief braunrote Belaubung, Bl. leuchtend dunkelrosa.	60— 80	2,50	22,—	200,—

Zusammensetzung der sich besonders gut für Hecken eignenden Pflanzen

Empfehlung

einiger besonders schöner Ziersträucher, die sich durch ihre prachtvolle Blüte oder hervorragende Herbstfärbung, und andere wieder durch ihren starken, schön gefärbten Beerenbesatz hervorheben.

Acer ginnala (Feuerahorn). Besonders schöne leuchtend rote Herbstfärbung.

Acer palmatum atropurpureum (Rotblättriger Fächerahorn). Intensiv rote Belaubung.

Aesculus parviflora. Sehr interessanter, mit weißen Blütenrispen besetzter Strauch.

Amelanchier canadensis (Felsenbirne). Sehr schöne weiße Blütenrispen und sehr lebhafte orang-scharlachfarbene Herbstfärbung.

Berberis thunbergii und **thunbergii atropurpurea.** Prachtvolle Herbstfärbung.

Berberis stenophylla. Überaus reich mit goldgelben Blüten besetzter Strauch mit schön überhängenden Zweigen.

Catalpa bignonioides (Trompetenbaum). Herrliche, bis 20 cm lange weiße Blütenrispen.

Cornus mas (Kornelkirsche). Auffallend gelbe Blüten vor dem Blattaustrieb.

Corylus maxima atropurpurea (Rotblättrige Lambertsnuß). Beständige schwarzrote Belaubung.

Cotoneaster in vielen Arten (Zwergmispel). Ein durch überaus starken roten Fruchtbehang sehr dekorativer Strauch.

Enkianthus campanulatus (Prachtglocke). Rötlich weiße, maiglöckchenähnliche Blüten in Trauben herunterhängend.

Evonymus alata (Geflügelter Spindelbaum). Korkartige Rinde. Leuchtend karminrote Herbstfärbung.

Hamamelis in Arten (Zaubernuß). Blüte je nach Witterung Januar bis März goldgelb bis orangerot, prächtige goldgelbe bis scharlachrote Herbstfärbung.

Hippophae rhamnoides (Sanddorn). Silbrige Blätter und überaus reicher gelber Beerenbehang.

Kolkwitzia amabilis. Ein bis 2 m hoch werdender, zierlich überhängender Strauch mit sehr schönem rosafarbenen Blütenbesatz (Juni).

Lonicera spinosa alberti. Ein leicht überhängender Strauch mit zierlichen, länglichen blaugrünen Blättern und herrlich duftenden lilarosa Blüten.

Mahonia aquifolium (Fliederberberitze). Immergrüner Strauch mit glänzenden, gefiederten Blättern, die sich im Herbst schön rot färben. Gelbe aufrechtstehende Blütentrauben. Schön bereifte schwarzblaue Früchte.

Malus und **Prunus** in verschiedenen Sorten (Zieräpfel und Zierkirschen). Zeichnen sich durch ihre herrliche Blüte und späteren Fruchtbehang aus.

Nothofagus antarctica (Scheinbuche). Sehr bizarrer malerischer Wuchs. Kleine dunkelgrüne, bis 2 cm lange ovale Blätter. Reingelbe Herbstfärbung.

Parrottia persica. Sehr malerisch wachsender baumartiger Strauch mit platanenartig abblätternder Rinde. Herrliche goldgelbe bis scharlachrote Herbstfärbung.

Pyracantha (Feuerdorn). Frischgrüne Belaubung und sehr starker orangeroter Fruchtbehang. Immergrün.

Rhus thyphina laciniata (Essigbaum). Fiederförmig tiefgeschlitzte Blätter. Herbstfärbung scharlach-orangerot. Ausgesprochener bizarrer geweihartiger Wuchs.

Ribes atrorubens (Blutjohannisbeere). Tief dunkelrote Blütentrauben.

Robinia hispida macrophylla. Schöne karminrosa gefärbte Blüten in lockeren Trauben.

Rubus odoratus (Wohlriechende Himbeere). Leicht überhängender Wuchs mit 5 cm breiten karminroten duftenden Blüten.

Tamarix pentandra (Uferheide). Ein in der Blüte und Belaubung an Erica erinnernder Strauch.

Ulmus dampieri wredei (Goldulme). Pyramidal wachsend mit goldgelber Belaubung.

Viburnum carlesii. Wohlriechender rosaweiß blühender Schneeball. Orangerote Herbstfärbung.
„ **fragrans** (Duftschneeball). Vor dem Blattaustrieb erscheinende rosaweiße Blütenrispen.

Weigela in verschiedenen Sorten. Zeichnen sich durch ihren außerordentlichen reichen Blütenflor aus. Blütenfarbe von rosa bis rot.

Allee-, Park- und Straßenbäume

Die beigefügten Preisgruppen dienen der Preisermittlung für dreimal verpflanzte Bäume (siehe Seite 44)

		Stammumfang cm	1 Stck. DM	10 Stck. DM
Acer negundo (Eschenahorn) .	Preisgruppe 3	8—10	6,30	55,—
		10—12	7,60	66,—
Acer platanoides (Spitzahorn) .	Preisgruppe 3	8—10	6,30	55,00
		10—12	7,60	66,00
		12—14	8,80	77,—
Acer pseudoplatanus (Weiß- oder Bergahorn)	Preisgruppe 5	8—10	7,60	66,—
		10—12	8,80	77,—
Acer plat. globosum	Preisgruppe 7	8—10	10,50	90,—
		10—12	14,—	120,—
Acer plat. nigrum	Preisgruppe 7	8—10	11,50	100,—
		10—12	16,—	137,—
Acer saccharinum (Silberahorn)	Preisgruppe 6	8—10	8,80	77,—
		10—12	10,50	90,—
Acer saccharinum wieri . . .	Preisgruppe 6	8—10	11,50	100,—
		10—12	16,—	137,—
Acer in veredelten Sorten . .	Preisgruppe 7			
wie reitenbachii und schwedleri		8—10	11,50	100,—
oder aus Senkern gezogen		10—12	16,—	137,—
Aesculus hippocastanum (Roßkastanie)	Preisgr. 4	10—12	8,80	77,—
		12—14	10,50	90,—
Aesculus hippocastanum plena . (gefüllt blühende Roßkastanie)	Preisgruppe 5	10—12	10,50	90,—
		12—14	14,—	120,—
Aesculus carnea (rotblühend) und andere Veredlungen	Preisgruppe 6	10—12	14,—	120,—
Betula verrucosa (Birke) m. B.	Preisgruppe 5	8—10	10,—	
		10—12	13,—	
Betula pendula tristis und **youngii** (Trauerbirke) m. B.		6— 8	17,—	
dreimal verpflanzt		8—10	24,—	
		10—12	30,—	
Carpinus betulus m. B. . . .	Preisgruppe 8	8—10	16,—	137,—
		10—12	19,—	165,—
		12—14	24,—	210,—
Crataegus carrieri	Preisgruppe 5	8—10	8,80	77,—
		10—12	10,50	90,—
Crataegus oxyacantha kermesina plena u. andere veredelte Sorten (Rotdorn)	Preisgruppe 3	8—10	6,30	55,—
		10—12	7,60	66,—
Fagus silvatica, Rotbuche mm. v. m. B.		8—10	17,50	
		10—12	22,—	
„ **silvatica purpurea,** Blutbuche aus Samen mm. v. m. B.		8—10	16,—	
		10—12	19,—	

	Stammumfang cm	1 Stck. DM	10 Stck. DM
Fagus (Fortsetzung)			
„ **silvatica pendula,** grünblättrige Trauerbuche	8—10	40,—	
„ **silvatica atropurpurea pendula** Trauerblutbuche . . . . 3 × v. m. B.	10—12	50,—	
	12—14	60,—	
Fagus silvatica atropurpurea, echte Blutbuche mit tiefdunkelbrauner Belaubung, 3 × v., m. B.	8—10	40,—	
	10—12	50,—	
	12—14	60,—	
Fraxinus ornus . . . . Preisgruppe 5	8—10	8,80	
	10—12	10,50	
Fraxinus excelsior in veredelten Sorten Preisgruppe 5	8—10	7,60	66,—
	10—12	8,80	77,—
Platanus acerifolia, Platane . . Preisgruppe 5	8—10	7,60	66,—
	10—12	8,80	77,—
	12—14	10,50	90,—
Populus (Pappel) **alba nivea**	8—10	6,30	55,—
„ **berolinensis** (Berliner Lorbeerpappel) .	10—12	7,60	66,—
„ **nigra pyramidalis** . . Preisgruppe 3	12—14	8,80	77,—
Populus simonii (Birkenpappel) . Preisgruppe 5	8—10	8,80	77,—
	10—12	10,50	90,—
Quercus robur (Stieleiche) . . Preisgruppe 7	8—10	10,50	90,—
	10—12	14,—	120,—
Quercus rubra (Roteiche oder amerikanische Eiche) . . . . Preisgruppe 6	8—10	8,80	77,—
	10—12	10,50	90,—
Robinia pseudoacacia (Akazie) . Preisgruppe 5	8—10	6,30	55,—
	10—12	7,60	66,—
Robinia pseudoacacia bessoniana und **umbraculifera** (Kugelakazie) . Preisgruppe 5	8—10	8,80	77,—
	10—12	10,50	90,—
Salix alba vitellina pendula nova u. andere Trauerweiden (keine Veredelungen) Preisgruppe 4	8—10	7,60	66,—
	10—12	8,80	77,—
	12—14	10,50	90,—
Sorbus aucuparia (Eberesche) . Preisgruppe 5	8—10	7,60	66,—
	10—12	8,80	77,—
	12—14	10,50	90,—
Sorbus aria (Mehlbeere) . . . Preisgruppe 6	8—10	8,80	77,—
	10—12	10,50	90,—
	12—14	14,—	120,—
Sorbus aria lutescens u. ähnliche Preisgruppe 6	8—10	8,80	77,—
	10—12	10,50	90,—
Sorbus aucuparia moravica (süße, eßbare Eberesche) . . . . Preisgruppe 5	8—10	7,60	66,—
	10—12	8,80	77,—

	Stammhöhe cm	1 Stck. DM	10 Stck. DM
Sorbus intermedia (scandica) und ähnliche Ebereschen . . . . Preisgruppe 4	10—12	8,80	77,—
	12—14	10,50	90,—
	14—16	14,—	120,—
Tilia cordata (parvifolia), Winterlinde			
„ **grandifolia (platyphyllos),** Sommerlinde Preisgruppe 5	8—10	7,60	66,—
	10—12	8,80	77,—
	12—14	10,50	90,—
Tilia (Linde) **americana nova, intermedia** u. **pallida** (Kaiserlinde) . Preisgruppe 6	8—10	10,—	90,—
	10—12	14,—	120,—
	12—14	17,—	150,—
„ **euchlora** (Krimlinde)			
„ **tomentosa** (Silberlinde) . . Preisgruppe 7	8—10	11,50	100,—
	10—12	16,—	137,—

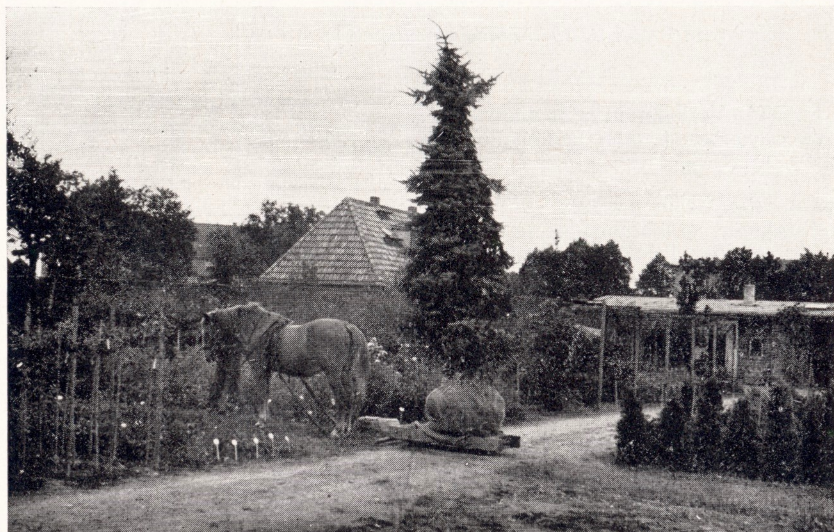
Preise für dreimal verpflanzte Bäume:

Stammumfang in cm	Preisgr. 2 1 Stck. DM	Preisgr. 3 1 Stck. DM	Preisgr. 4 1 Stck. DM	Preisgr. 5 1 Stck. DM	Preisgr. 6 1 Stck. DM	Preisgr. 7 1 Stck. DM	Ballenzuschlag DM
8—10	—	—	—	—	16,50	19,—	3,50
10—12	—	—	13,50	17,—	23,—	28,—	4,50
12—14	12,—	14,50	18,—	23,—	30,—	35,—	6,—
14—16	15,—	19,—	23,—	30,—	40,—	45,—	8,—
16—18	20,—	23,—	30,—	36,—	48,—	55,—	11,—
18—20	27,—	35,—	40,—	50,—	70,—	80,—	18,—
20—25	40,—	50,—	60,—	70,—	100,—	120,—	28,—
25—30	54,—	70,—	80,—	100,—	130,—	160,—	40,—

Zierbäume in Stammform

(mit Ballen 30% Aufschlag)

	Höhe cm	1 Stck. DM	10 Stck. DM
Acer negundo variegatum u. **A. negundo aureovariegatum** (bunter Eschenahorn) . .	125—150	10,—	
	150—175	12,50	
	175—200	15,—	
Caragana arborescens pendula kleinkroniger, gelbblühender Erbsenstrauch, der sich für den Friedhof und für Vorgärten besonders gut eignet	125—150	8,—	
	150—175	10,—	
Crataegus oxyacantha kerm. plena (gefüllter Rotdorn)	125—150	4,50	
	150—175	5,50	
Forsythia in Arten und Formen	80—100	4,—	
	100—120	5,—	
	120—140	6,—	
Fraxinus excelsior pendula (Traueresche) . .	8— 10	10,—	
	10— 12	12,—	
	12— 14	16,—	
Hydrangea paniculata grandiflora (Hortensie)	80—100	8,—	
	100—120	9,50	
Laburnum watereri vossii (Goldregen) . . .	150—175	15,—	
	175—200	18,—	
Malus in veredelten Kirsch- und Zierapfelsorten, sowie **Prunus cerasifera (pissardi), serrulata** u. a. Zierkirschen	150—175	7,50	
	175—200	10,—	
Prunus triloba plena (Mandelbäumchen) . . .	80—100	5,—	
	100—120	6,—	
	120—140	7,—	
Robinia hispida (dunkelrosa blühende Akazie)	120—140	15,—	
	140—160	20,—	
Syringa vulgaris (veredelte Fliedersorten) . .	80—100	7,—	
	100—120	9,—	
	120—140	12,—	
	140—160	16,—	
Solitärpflanzen obiger Arten		Preise auf Anfrage	



Verpflanzen großer Koniferen in unserer Baumschule
Picea pungens glauca kosteri 8—9 m hoch

Koniferen - Nadelhölzer -Ballenpflanzen

Nadelhölzer (Koniferen) und **Laubhölzer** mit Wurzelballen: Die Pflanzung erfolgt am zweckmäßigsten kurz vor beginnendem oder kurz nach beendetem Trieb, also im Frühjahr bis Mitte Mai oder ab Mitte August bis zum Herbst hinein. Das den Ballen umgebende Packleinen braucht beim Pflanzen nicht entfernt zu werden. Eine Abdeckung der Pflanzscheibe, nach erfolgter Pflanzung und Einwässerung, mit Laub oder verrottetem Dung ist ebenfalls sehr vorteilhaft. Sollte der Erdballen aus irgendwelchen Gründen trocken geworden sein, so empfiehlt es sich, den Ballen vor der Pflanzung etwa eine Stunde lang in Wasser zu stellen. Ein öfteres Überbrausen in den ersten Wochen nach der Pflanzung, insbesondere bei warmem Wetter, fördert das Anwachsen sehr.

Von besonderer Wichtigkeit ist es, frisch gepflanzten Koniferen, insbesondere größeren, einen Sonnenschutz zu geben, das trifft sowohl für die Wintersonne, als auch für die Frühjahrs- respektive Sommersonnentage zu.

Auch ist es ratsam, die Pflanzen vor dem Winter gut zu wässern, da hierdurch ein Erfrieren respektive Austrocknen der Pflanzen sehr stark behoben wird.

Außer den nachstehend aufgeführten Nadelhölzern besitzen wir in einzelnen Arten eine Anzahl besonders schöner und höherer **Solitärpflanzen;** dieselben sind ihrem Alter und Größe entsprechend des öfteren verpflanzt, so daß sie mit guten Ballen versehen sind, dadurch ist ein gutes Anwachsen, sachgemäße Behandlung vorausgesetzt, gesichert. **Der Preis hierfür richtet sich jeweils nach Größe, Alter und Schönheit der Pflanze.**

	Höhe cm	1 Stck. DM	10 Stck. DM	100 Stck. DM
Abies concolor (Koloradotanne), ca. 35 m pyramidal wachsender Baum mit graugrün bereiften langen Nadeln. Besonders frosthart u. industriefest. Unempfindlich gegen Trockenheit	80—100	24,—		
	100—125	34,—		
	125—150	45,—		
	150—175	65,—		
	175—200	85,—		
Weitere Höhen auf Anfrage				
Abies nobilis glauca (Silbertanne), prächtig dunkelblau gefärbte Form	50— 60	28,—		
	60— 70	35,—		
	70— 80	42,—		
	80— 90	50,—		
	90—100	56,—		
Abies nordmanniana (Nordmannstanne), breit pyramidal wachsender Baum, mit glänzend dunkelgrüner Benadelung	60— 80	14,—		
	80—100	20,—		
	100—125	30,—		
	125—150	40,—		
	150—175	65,—		
	175—200	85,—		
Cedrus (Zeder)				
atlantica glauca, blau bis stahlblau, pyramidaler Wuchs	60— 80	16,—		
	80—100	22,—		
	100—125	32,—		
	125—150	42,—		
	150—175	60,—		
	175—200	75,—		
	200—225	100,—		
	225—250	130,—		
	250—275	170,—		
	275—300	225,—		
Weitere Höhen auf Anfrage				
atlantica pendula	175—200	80,—		
	200—225	120,—		
	350—400	375,—		
Chamaecyparis lawsoniana alumii (blaugrüne Säulenzypresse)	60— 80	7,—	63,—	
	80—100	9,—		
	100—125	12,—		
	125—150	18,—		
	150—175	25,—		
	175—200	32,—		
Chamaecyparis laws. minima glauca, ca. 1 m hoch werdende, keglig wachsende Zwergform mit leicht blaugrüner Färbung . . .	25— 30	10,—	90,—	
	30— 40	15,—	135,—	
	40— 50	20,—		
Chamaecyparis laws. tharandtensis caesia, bis 2 m hohe, kegelförmig wachsende Zwergform, graugrün	30— 40	15,—	135,—	
	40— 50	20,—		
	60— 70	30,—		
	70— 80	38,—		
	100—125	55,—		
Chamaecyparis lawsoniana Silver Queen, locker wachsende Kegelform mit silberweißer Benadelung	60— 80	9,—		
	80—100	13,50		
	100—125	17,50		
	125—150	25,—		

	Höhe cm	1 Stck. DM	10 Stck. DM	100 Stck. DM
Chamaecyparis (Fortsetzung)				
„ **stewardtii,** Form ähnlich der Silver Queen, jedoch mit schöner, goldgelber Benadelung	60— 80	9,—		
	80—100	13,50		
	100—125	17,50		
	125—150	25,—		
„ **Triumph von Boskoop,** eine breit u. locker pyramidal wachsende Form mit tiefdunkelgrüner bis stahlblauer Bezweigung . . .	80—100	13,50		
	100—125	17,50		
	125—150	25,—		
	150—175	35,—		
	175—200	50,—		
Weitere Höhen auf Anfrage				
„ **nootkatensis glauca,** schlank pyramidal wachsend mit dichtstehenden überhängenden Zweigen und blaugrüner Benadelung	125—150	35,—		
	150—175	42,—		
	175—200	60,—		
	200—225	75,—		
„ „ **pendula,** durch ihre senkrecht herabfallenden Zweige eine der schönsten Zypressen überhaupt. Sehr schöne dunkelgrüne Benadelung	60— 80	25,—		
	80—100	30,—		
	100—125	45,—		
	125—150	60,—		
Chamaecyparis obtusa nana gracilis (japanische Zwergzypresse), Zweige frischgrün, muschelförmig, außerordentlich schwach-	15— 20	8,—		
	20— 25	12,—		
	25— 30	18,—		



Chamaecyparis obt. nana gracilis, jap. Zwergzypresse

	Höhe cm	1 Stck. DM	10 Stck. DM	100 Stck. DM
Chamaecyparis (Fortsetzung)				
wachsend. Sehr schöne, frischgrüne Belaubung. Eine der edelsten Zwergkoniferen, schattenliebend	30—35	24,—		
	35—40	30,—		
	40—50	55,—		
Größere Höhen auf Anfrage				
„ **pisifera filifera nana,** eine dichtbuschige Zwergform mit fadenförmigen überhängenden Spitzen. Sehr schwach wachsend. Farbe: intensiv grün.	50—60	20,—		
	60—70	25,—		
	70—80	35,—		
„ „ **aurea,** wie vorstehend, aber mit goldgelben Triebspitzen	20—25	8,—	72,—	
	25—30	10,—	90,—	
	30—40	15,—	135,—	
	40—50	20,—		
	50—60	28,—		
Chamaecyparis pisifera plumosa (japanische Scheinzypresse), breit kegelförmig wachsend, winterhart. Zierlich feine dunkelgrüne Bezweigung	40—60	4,—	36,—	
	60—80	5,—	45,—	
	80—100	6,50	60,—	
	100—125	8,50	80,—	
	125—150	11,—	100,—	
„ „ **pisifera plumosa aurea** (gelbe Form) .	40—60	4,—	36,—	
	60—80	5,—	45,—	
	80—100	6,50	60,—	
	100—125	8,50	80,—	
***Gingko** (Fächerblattbaum)				
biloba, laubabwerfende Konifere. Ein frostharter Baum mit anfangs pyramidal wachsender, später ausladender Krone. Fächerförmig gelappte Blätter, hellgrün, im Herbst auffällig goldgelb. Ausgezeichnete Einzelkonifere.	80—100	10,—		
	100—125	13,—		
	125—150	18,—		
	175—200	36,—		
Juniperus chinensis				
Blaauws Varietät, bläulich-grünliche Benadelung, bis 1,50 m hoch werdend, eine sehr empfehlenswerte Neuheit	40—50	18,—		
	50—60	25,—		
	60—70	35,—		
	70—80	45,—		
Juniperus chinensis pfitzeriana (Wacholder), hoch oder breit. Natürlich wachsende, ungeschnittene Pflanzen. Eine schattenverträgliche u. rußfeste Konifere. Durch ihren schönen bizarren Wuchs bietet sie die größten Verwendungsmöglichkeiten.	40—60	6,50	60,—	
	60—80	9,—	80,—	
	80—100	18,—	160,—	
	100—125	28,—		
Aufrecht gezogene Pflanzen				
Breiten 80—100	100—125	35,—		
„	125—150	45,—		
100—125	125—150	55,—		
„	150—175	75,—		
125—150	150—175	80,—		
„	175—200	100,—		
„	200—225	140,—		

Für besonders schöne Einzelpflanzen aus weitem Stand werden Sonderpreise erhoben.



Gruppe schön gewachsener Juniperus chinensis pfitzeriana

		Höhe cm	1 Stck. DM	10 Stck. DM	100 Stck. DM
Juniperus chinensis pfitzeriana (Fortsetzung)					
Breitgewachsene Pflanzen					
halbhoch gezogen, Breiten	80—100	60— 80	24,—		
	100—125	60— 80	35,—		
	125—150	60— 80	55,—		
	150—175	60— 80	70,—		
	80—100	80—100	35,—		
	100—125	"	45,—		
	125—150	"	60,—		
	150—175	"	75,—		
	175—200	"	100,—		
Breite	100—125	100—125	50,—		
	125—150	"	65,—		
	150—175	"	100,—		
	175—200	"	130,—		
	200—225	"	180,—		
	150—175	125—150	125,—		
	175—200	"	150,—		
	200—225	"	180,—		
	225—250	"	200,—		
Juniperus chin. pfitzeriana aurea		40— 60	10,—		
dieselbe Art mit gelblichen Spitzen		60— 80	15,—		
		80—100	25,—		
Hochgewachsene Solitär					
Breite	80—100	100—125	40,—		
	80—100	125—150	55,—		
	100—125	150—175	80,—		
	125—150	150—175	90,—		



Juniperus chin. procumbens aurea, Gelbbunter Wacholder
150 cm hoch und breit

Für besonders schöne Einzelpflanzen aus weitem Stand werden Sonderpreise erhoben.

	Höhe cm	1 Stck. DM	10 Stck. DM	100 Stck. DM
Juniperus chinensis procumbens aurea				
(niedriger, gelbbunter Wacholder) . . .	30— 40	14,—	125,—	
Eine niedrige, schön goldgelb gefärbte Form	40— 50	18,—		
mit überhängenden, unregelmäßig gestellten	50— 60	25,—		
Ästen. Eine der schönsten gelben	60— 70	30,—		
Koniferen	70— 80	40,—		
	90—100	60,—		
Schöngewachsene Solitärs				
4 × verpflanzt	100—125	80,—		
	125—150	110,—		
	150—175	150,—		
	175—200	200,—		
Juniperus communis (Wacholder), Wildform.	80—100	10,—	90,—	
Sehr malerischer, breitpyramidaler Wuchs	100—125	15,—	135,—	
und schöner silbrig-grüner Benadelung.				
Juniperus communis hibernica (irischer Wacholder) und **com. suecia** (Säulenwacholder), silberblaugrün	40— 60	5,—	45,—	
	60— 80	6,50	60,—	
	80—100	10,—	90,—	
	100—125	15,—	135,—	



Juniperus com. hibernica, Säulenwacholder

	Höhe cm	1 Stck. DM	10 Stck. DM	100 Stck. DM
Juniperus communis repanda, flachwachsend,	20— 30	5,—	45,—	
dunkelgrüne Nadeln, ca. 1,50 m breit und	30— 40	6,50	60,—	
30 cm hoch werdend, rundlich flach auf dem	40— 50	8,50		
Boden liegend. Eine sehr zu empfehlende	50— 60	11,—		
Sorte	60— 70	15,—		

	Höhe cm	1 Stck. DM	10 Stck. DM	100 Stck. DM
Juniperus horizontalis glauca. Eine flache, breitwachsende Form mit schöner blauer Färbung. Liebt Sonne und bildet ein natürliches Bodenpolster	40— 50	17,50		
	50— 60	23,—		
	60— 70	30,—		
	70— 80	38,—		
	80— 90	50,—		
	90—100	55,—		
Juniperus sabina femina (Weibl. Sadebaum). Wuchs ausgebreitet am Boden liegend mit nach oben strebenden dunkelgrünen Zweigspitzen. Liebt Kalk	30— 40	4,50	40,—	
	40— 60	5,50	50,—	
	60— 80	7,50	70,—	
	80—100	13,—		
	100—125	22,—		
	125—150	35,—		
	150—175	50,—		



Juniperus sabina, Sadebaum

	Höhe cm	1 Stck. DM	10 Stck. DM	100 Stck. DM
Juniperus sabina mas (Männlicher Sadebaum). Unterscheidet sich von vorstehenden durch seine blaugraue, stechende Benadelung . .	40— 60	5,50	50,—	
	60— 80	7,50	70,—	
	80—100	13,—		
	100—125	22,—		
Juniperus sabina tamariscifolia (flachwachsender Wacholder), blaugrüne Zwergform, liebt kalkhaltigen Boden	30— 40	9,—	80,—	
	40— 50	11,—	100,—	
	50— 60	16,—		
	60— 70	20,—		
Juniperus squamata meyeri (Blauzeder-Wacholder), langsam wachsend, mit stahlblauer Bezweigung. Möglichst laufend leicht schneiden, bleibt dadurch voller und baut sich besser auf	30— 40	6,—	55,—	
	40— 50	8,50	80,—	
	50— 60	10,—	90,—	
	60— 70	12,—		
	70— 80	15,—		



Quartier Juniperus sabina tamariscifolia, Tamariskenwacholder

	Höhe cm	1 Stck. DM	10 Stck. DM	100 Stck. DM
***Juniperus virginiana carnatii,** frisch grün mit blau bereiften Beeren, locker und aufrecht wachsend mit leicht überhängenden Spitzen. Zur Einzelstellung besonders gut geeignet.	100—125	25,—		
	125—150	35,—		
***Juniperus virginiana glauca,** stahlblau, sehr malerischer Wuchs, eignet sich gut zur Einzelstellung	80—100	18,—		
	100—125	22,—		
	125—150	32,—		
Larix (Lärche), **decidua** (europäische Lärche) und **Larix leptolepis** (japanische Lärche) .	125—150	5,50	50,—	
	150—200	8,50	75,—	
	200—250	12,—	105,—	
	250—300	16,—	140,—	
	300—350	28,—		
Metasequoia glyptostroboides (Urwelt-Mammutbaum), frischgrüne Nadeln, die sie im Herbst verlieren. Sehr üppig wachsend, locker, aufbauend und sehr formschön . .	80—100	35,—		
	100—125	40,—		
	125—150	50,—		
	150—175	60,—		
	175—200	70,—		
Picea excelsa (deutscher Weihnachtsbaum — Rotfichte)	60— 80	4,—	36,—	
	80—100	5,50	50,—	
	100—125	7,50	70,—	
	125—150	10,—	90,—	
	150—175	14,—	125,—	
	175—200	17,50	160,—	



Azalea mollis



Viburnum tomentosum



Kalmia latifolia



Malus floribunda atropurpurea



Juniperus sinensis plumosa aurea

	Höhe cm	1 Stck. DM	10 Stck. DM	100 Stck. DM
Picea excelsa hursti	100—125	22,—		
Picea excelsa acrocona	50— 60	20,—		
	60— 70	25,—		
	70— 80	30,—		



Picea excelsa acrocona

	Höhe cm	1 Stck. DM	10 Stck. DM	100 Stck. DM
* „ „ **inversa** (Hängefichte), eine ausgesprochen schöne hängende Form, die durch ihre dicht anliegenden und lang herabfallenden Äste sehr malerisch wirkt	30— 40	12,—		
	40— 50	17,—		
	125—150	85,—		
	150—175	100,—		
* „ „ **breweriana** (Siskiyoufichte). Eine, durch ihre fast waagerecht abstehenden Äste mit den schlaff herabhängenden Trieben, der schönsten und interessantesten Fichten. Einzigartiger Solitärbaum.	60— 70	50—		
	70— 80	60,—		
Picea excelsa cincinnata (Lockenfichte) . .	60— 70	15,—		
	70— 80	18,—		
„ „ **glauca conica** (Zuckerhutfichte) . . . Pyramide hellgrün, weichnadelig, mit dichter Bezweigung. Langsamer Wuchs . . .	20— 25	5,50	50,—	
	25— 30	7,—	63,—	
	30— 40	8,—	75,—	
	40— 50	10,—	90,—	
	50— 60	14,—		
	60— 70	22,—		
	90—100	50,—		
* **Picea omorica** (Serbische Fichte), schmaler Wuchs, leicht hängende Zweige, dunkelgrüne Benadelung, unterwärts silberweiß, sehr geeignet für Gruppenpflanzungen und Einzelstellung	80—100	8,—	75,—	
	100—125	11,—	100,—	
	125—150	15,—	135,—	
	150—175	21,—		
	175—200	26,—		
	200—225	33,—		
	225—250	45,—		
	250—275	55,—		
	275—300	70,—		

	Höhe cm	1 Stck. DM	10 Stck. DM	100 Stck. DM
Picea pungens (Stechfichte), ca. 20—25 m hoch werdender anspruchsloser Baum mit dunkelgrüner Benadelung	40— 60	4,—	36,—	
	60— 80	5,—	45,—	
	80—100	7,—	63,—	
	100—125	10,—		
Picea pungens glauca (Blaufichte). Eine gleichmäßig schön aufgebaute Form mit intensiv blauer Benadelung	40— 60	10,—	90,—	
	60— 80	15,—		
	80—100	25,—		
	100—125	35,—		
Picea pungens glauca Kosteri (stahlblaue Fichte, Blautanne)	40— 50	25,—		
	50— 60	30,—		
	60— 70	36,—		
	70— 80	45,—		
	80—100	55,—		
	100—125	70,—		
	125—150	90,—		
	150—175	120,—		



Picea pung. glauca kosteri,
veredelte Blautanne

	Höhe cm	1 Stck. DM	10 Stck. DM
Picea excelsa in Zwergformen	20— 30	5,50	50,—
„ „ **maxwellii,** hellgrüne, flachkugelige Form mit dichten, abstehenden Zweigen, ca. 1 m hoch werdend	30— 40	7,—	63,—
	40— 50	10,—	90,—
	50— 60	14,—	
	60— 70	20,—	

	Höhe cm	1 Stck. DM	10 Stck. DM	100 Stck. DM
Picea excelsa (Fortsetzung)				
„ „ **nidiformis** (Nestfichte), flache, nestartig vertiefte Form mit schöner frischgrüner Benadelung	20— 30	5,50	50,—	
	30— 40	7,—	63,—	
	40— 50	10,—	90,—	
	50— 60	14,—		
	60— 70	20,—		
	70— 80	25,—		
	100—125	38,—		
„ „ **ohlendorfii.** Eine Zwergfichte von gleichmäßiger, sehr dichter, breitkegeliger Form mit kurzer hellgrüner Bezweigung .	40— 50	10,—	90,—	
	50— 60	14,—		
	60— 70	20,—		
„ „ **pumila glauca.** Eine gedrungene flachkugelige Form, dunkelgrüne Benadelung	20— 30	5,50	50,—	
	30— 40	7,—	63,—	
	40— 50	10,—	90,—	
„ „ **pygmaea.** Stumpfe, dichtbuschige Zwergform von dunkelgrüner bis bräunlicher Farbe.	30— 40	8,—		
	40— 50	10,—		
Pinus cembra (Zirbelkiefer), schmaler, pyramidaler Wuchs mit kräftig dunkelgrüner Benadelung	60— 70	10,—		
	70— 80	14,—		
	80—100	20,—		
	100—125	34,—		
	125—150	45,—		
	150—175	60,—		
„ **leucodermis** (Schlangenhautkiefer), breitpyramidaler u. winterharter Baum mit dichtstehenden Zweigen und voller frischgrüner Benadelung. Sehr malerischer Wuchs. Anspruchslos.	125—150	65,—		
Pinus montana (Krummholzkiefer, Latsche). Sehr buschig wachsend, Äste vielfach flach wachsend, bis 5 m hoch werdend. Sehr anspruchslos	30— 40	4,50	40,—	
	40— 50	5,50	50,—	
	50— 60	7,—	65,—	
	60— 70	9,—	85,—	
	70— 80	12,—		
	80— 90	15,—		
	90—100	20,—		
Pinus montana mughus (Zwerglatsche). Sehr gedrungen wachsende Form, bis 2 m hoch werdend, mit gedrehten Nadeln	20— 30	4,—	36,—	
	30— 40	6,—	55,—	
	40— 50	7,50	70,—	
	50— 60	10,—	90,—	
Pinus nigra austriaca (Österreichische Schwarzkiefer). Eine kräftig wachsende, besonders windfeste Kiefer. Bei freiem Stand bis unten gut bewachsen mit üppiger schwarzgrüner Benadelung	60— 80	9,—	80,—	
	80—100	13,—	120,—	
	100—125	18,—		
	125—150	35,—		
	150—175	45,—		
	175—200	70,—		
Pinus parviflora glauca (Mädchenkiefer), dünnnadelig, bläulich, früh fruchtend	40— 50	20,—		
	60— 70	35,—		
	70— 80	42,—		
Pinus silvestis nana (wateriana), stahlblaue Zwergkiefer. Hübscher breitkegelförmiger Wuchs. Prächtige stahlblaue Benadelung. Sehr wertvolle u. dekorative Zwergkonifere	40— 50	30,—		
	50— 60	35,—		
	60— 70	40,—		
	70— 80	50,—		
	80— 90	60,—		

Für besonders schöne Einzelpflanzen aus weitem Stand werden Sonderpreise erhoben.

	Höhe cm	1 Stck. DM	10 Stck. DM	100 Stck. DM
Pinus strobus (Weymouthskiefer)	60—80	5,50	50,—	
	80—100	7,—	63,—	
	100—125	10,—	90,—	
Pseudotsuga taxifolia caesia (Douglasfichte)	80—100	7,50	70,—	
	100—125	10,—	90,—	
	125—150	13,50	110,—	
	150—175	18,—		
	175—200	23,—		
	200—225	30,—		
Größere Höhen auf Anfrage				
Pseudotsuga dougl. fletscheri (Zwerg-Douglasfichte). Breitwachsende blaugrüne Zwergform mit schönen langen Nädeln. Sehr dekorativ.	40—50	30,—		
	50—60	40,—		
	60—70	50,—		
Sciadopytis (Schirmtanne)				
verticillata, Nadeln lang, frisch grün, pyramidaler Wuchs. Liebt Schatten u. Feuchtigkeit	80—90	40,—		
	90—100	45,—		
	100—125	55,—		
Taxodium (Sumpfzypresse)				
distichum, sommergrüne Konifere, hellgrüne gefiederte Belaubung	100—125	13,—		
	125—150	16,—		
Taxus baccata (Eibe), Heckenpflanze	30—40	5,—	45,—	
	40—50	7,—	63,—	
	50—60	8,50	78,—	
	60—70	10,—	90,—	
Taxus baccata, natürlich gewachsene, besonders breite Büsche. Breite in cm 60—80	60—80	18,—		
60—80	80—100	22,—		
80—100	80—100	28,—		
60—80	100—125	28,—		
80—100	"	35,—		
100—125	"	50,—		
60—80	125—150	35,—		
80—100	"	50,—		
100—125	"	70,—		
125—150	"	95,—		
100—125	150—175	95,—		
125—150	"	120,—		
150—175	"	150,—		
125—150	175—200	150,—		
150—175	"	200,—		
175—200	"	225,—		
Taxus bacc., Aprather Typ, ausgesucht schöne breitwachsende Form	125—150	100,—		
	150—175	120,—		
	125—200	150,—		
Taxus, bacc. aureovariegata, aufrecht wachsend, goldbunt	30—40	8,50		
	40—50	11,—		
	50—60	13,50		
	70—80	20,—		
	80—100	30,—		
	100—125	40,—		

	Höhe cm	1 Stck. DM	10 Stck. DM	100 Stck. DM
Taxus baccata erecta, aufrechtwachsender Taxus . . . . **Taxus baccata erecta overeynderi,** aufrechtwachsender, etwas breiterer Säulentaxus mit schwarzgrüner Benadelung	50— 60	9,—		
	60— 70	11,50		
	70— 80	15,—		
	80—100	20,—		
	100—125	30,—		
	125—150	40,—		
	150—175	50,—		
	175—200	65,—		
Taxus baccata fastigiata, irischer Säulentaxus **Taxus baccata fastigiata aureo variegata,** gelbbunter irischer Säulentaxus	40— 50	11,—		
	50— 60	15,—		
	60— 70	20,—		
	70— 80	27,—		
	80— 90	33,—		
	90—100	38,—		
	100—120	45,—		
	120—140	60,—		
	140—160	85,—		
	160—180	110,—		
	180—200	150,—		
„ „ **cuspidata,** mehr breit als hoch wachsend und von unregelmäßigem Wuchs. Hellgrüne Benadelung. Sehr dekorativ .	80— 90	33,—		
	90—100	38,—		
	100—120	45,—		
	120—140	60,—		
***Taxus cuspidata nana,** niedrigbleibende japanische Eibe von außerordentlich dekorativem u. breitbuschigem Wuchs. Sehr frosthart. Gut geeignet zur Einzelstellung . .	30— 40	11,—		
	40— 50	18,—		
	50— 60	27,50		
	60— 70	40,—		
	70— 80	52,—		
	80— 90	65,—		
	90—100	80,—		
Taxus baccata repandens, flachwachsend, dunkelblaugrüne Zwergform	30— 40	11,—		
	40— 50	18,—		
	50— 60	27,50		
	60— 70	40,—		
	70— 80	52,—		
	80— 90	65,—		
Taxus bacc. washingtoni, breitwachsend, mit grüngelber bis goldbronzener Benadelung	30— 40	8,50		
	40— 50	11,—		
	50— 60	13,50		
	80—100	45,—		
Thuja occidentalis, abendländischer Lebensbaum	60— 80	4,50	40,—	
	80—100	5,50	50,—	
	100—125	7,50	70,—	
	125—150	9,—	81,—	
	150—175	13,50	120,—	
	175—200	17,50	160,—	
	200—225	23,—		
Thuja occid. columna fastigiata, Säulenlebensbaum . . . . „ „ **rosenthalii** . . . . „ **plicata aurescens,** bronzegelbe Spitzen	40— 60	4,—	36,—	
	60— 80	5,—	45,—	
	80—100	7,—	63,—	
	100—125	9,—	81,—	
	125—150	12,—	110,—	
	150—175	16,50	150,—	
	175—200	22,50	200,—	

Für besonders schöne Einzelpflanzen aus weitem Stand werden Sonderpreise erhoben.

	Höhe cm	1 Stck. DM	10 Stck. DM	100 Stck. DM
Thuja occidentalis hoveyi, gedrungen wachsende grüne Form	40— 60	4,—	36,—	
	60— 80	5,—	45,—	
Thuja occidentalis ellwangeriana, zierliche, gedrungene Pyramidenform, vollkommen unempfindlich und widerstandsfähig . . .	80—100	7,—	63,—	
	100—125	9,—	81,—	
	125—150	12,—	110,—	
„ **occid. recurva nana,** graugrüne dichte Kugelform, bis 2 m hoch werdende Zwergform	20— 30	5,—		
	30— 40	6,—		
	40— 50	8,—		
	50— 60	11,—		
Thuyopsis dolobrata, Hibalebensbaum, sehr schattenliebend	60— 80	8,—		
	100—125	20,—		
Tsuga canadensis, Hemlockstanne, breit pyramidaler Baum mit überhängenden Zweigen, feine Belaubung, bevorzugt windgeschützte, etwas schattige Stellen	60— 80	8,50	78,—	
	80—100	14,—	125,—	
	100—125	20,—		
	125—150	27,—		
	150—175	38,—		
	175—200	50,—		
Tsuga canadensis pendula. Sehr dekorative Form mit stark hängenden Ästen	80—100	25,—		
	100—125	33,—		
	125—150	45,—		
Tsuga canadensis macrophylla	60— 80	15,—		
	80—100	22,—		

Winterharte Blütenstauden

Eine einmalige Anschaffung

Es gibt keine Pflanzen, die soviel Abwechslung in den Jahresreigen des Gartenfreundes bringen, wie Stauden. Sie kommen jährlich aus ihrem Wurzelstock wieder. Uns sind von vielen der angebotenen Arten Pflanzen von 20 und mehr Jahren bekannt. Da lohnt sich die einmalige Ausgabe!

Unser Staudensortiment wurde im Interesse unserer Kundschaft einer strengen Prüfung unterzogen, nach der jetzt nur die Gattungen und Arten angeboten werden, die den Polarwinter 1955/56 ohne Schaden überstanden haben und außerdem solche Wirkungen durch Blatt oder Blüte oder beiden hervorrufen, daß sie alle zu ihrer Jahreszeit im Staudengarten um die Gunst des Beschauers wetteifern. Wucherer und Decksträucher wurden verbannt.

Wir sind in der Lage, Ihnen für jeden Boden, Standort und Verwendungszweck die geeigneten Pflanzen zu liefern, sei es als Auflockerung einer Gehölzpflanzung, zur Begrünung von Plattenwegen, für Steingärten, Trockenmauern und Einfassungen.

Was ist in der Hauptsache zu beachten?

1. Sonnen-, Halbschatten- und Schattenstauden gehören an ihren richtigen Standort.
2. Wurzelunkräuter (Quecken — Distel) sind der Todfeind der Stauden.
3. Winterschutz ist angebracht (Tannenreisig, Laub), da wir ihnen ihr natürliches Winterkleid (dürre Blätter und Stengel) abschneiden.
4. Keine botanischen Gärten anlegen, sondern 2 bis 3 Pflanzen der gleichen Sorte zu älteren Pflanzen heranwachsen lassen.

Zeichenerklärung: ○ für sonnigen Standort, ◑ für Halbschatten, ● für Schatten

Die Zahlen vor der Blütezeit sind nicht immer genau zutreffend. Bodenverhältnisse und Witterungslagen sind dabei mitbestimmend.

	Farbe	Höhe	Blütezeit	Preis
Ajuga-Günsel ○ ◑				
— **reptans fol. purpureis**	blau	10—15	Mai-Juni	0,60
Althaea-Stockrose ○				
— **rosea fl. pl.**	gelb, rot, rosa	150	Juli-Aug.	0,80
Alyssum-Steinkraut ○				
— **saxatile compactum**	goldgelb	20—25	April-Mai	0,60
Aquilegia-Akelei ○ ◑				
— **chrysantha coerulea hybr.**	gelb	60	Mai-Juni	0,80
— **coerulea hybr.**	rot, blau, gelb	60—70	Juni-Juli	0,80
Arabis-Gänsekresse ○				
— **albida** (einfach)	weiß	15	April	0,60
— **alpine fl. pl.**	weiß	15	April	0,70
Armeria-Grasnelke ○				
— **maritima laucheana**	rosarot	15	Mai-Juni	0,60
Aster-Sternblume ○				
Frühlingsblüher:				
— **alpinus albus**	weiß	25	Juni	0,80
— — lila	lila	25	Juni	0,70
— — Goliath	violett	20	Juni	0,80
— **subcoeruleus** Wartburgstern	lavendelblau	40	Juni	0,80
— **yunnanensis** Napsburg	violett	40	Juni	0,90
Herbstblüher:				
— **dumosus** Blue Baby	leuchtendblau	30	Sept.-Okt.	0,70
— — Countess of Dudley	rosa	30	Sept.-Okt.	0,70
— — Dwarf Viktor	blau	30	Sept.-Okt.	0,70
— — Schneezicklein	weiß-rosa	40	Sept.-Okt.	0,70
— **novae-belgii** Sonntagskind	rot	70	Sept.-Okt.	0,80
— — **angliae**	i. Farben	80—120	Sept.-Okt.	0,70
Astilbe-Prachtspiere ○ ◑				
— **jap. hybr.** Bonn	dunkelkarminrosa	50	Juni	1,—
— — — Bremen	lachskarmin	50	Juni	1,—
— — — Koblenz	dunkellachskarmin	40—50	Mai-Juni	1,—
— — Rheinland	rosakarmin	60	Juli-Aug.	1,—
— **arendsi** Bergkristall	reinweiß	80	Juni-Juli	1,—
— — Brautschleier	schneeweiß	70	Juli	1,—
— — Fanal	dunkelgranatrot	60	Juli	1,—
— — Hyazinth	lilarosa	80—90	Juli	1,—
Aubrietia-Blaukissen ○				
— **deltoides Dr. Mules**	dunkelviolett	5—10	April-Mai	0,70
— — **moerheimii**	rosa großbl.	5—10	April-Mai	0,80
— — **Whitewell Gem**	lila	5	April-Mai	0,70
— — **tauricula**	lila	5	April-Mai	0,70
Bergenia-(Megasea)-Bergenie ○ ◑				
— **cordifolia purpurea**	rosarot	30	April-Mai	0,90
Campanula-Glockenblume ○ ◑				
— **carpatica**	blau	20—30	Juni-Juli	0,70
— **persicifolia**	blau	80	Juni-Juli	0,70
— — **moerheimi**	weiß	60	Juni	0,80
— **portenschlagiana**	violett	10	Juni-Sept.	0,80
— **pusilla**	blau	10	Juli	0,80
Cerastium-Hornkraut, filzige Polsterpflanze ○				
— **tomentosum**	weiß	10	Mai-Juni	0,60

	Farbe	Höhe	Blütezeit	Preis
Chrysanthemum-Winteraster ○				
— **indicum** Harvester	dunkelrot	70—80	Sept.-Okt.	0,80
— — Granatschopf	goldgelb	70—80	Oktober	0,80
— — Normandie	rosa	80	Sept.-Okt.	0,80
— — Mägdeblick	dunkelrot	70—80	Sept.-Okt.	0,80
— Ponponsorten:				
— — Altgold	altgold	40	Aug.-Sept.	0,80
— — Anastasia	lilarot	40—50	Aug.-Sept.	0,80
— — Herbstbrokat	braunrot	50—60	Aug.-Sept.	0,80
— — Zwergsonne	gelb	40—50	Sept.-Nov.	0,80
— **koreanum** Apollo	mennigrot	80—100	Oktober	0,80
— — Hebe	rosa	70—80	Sept.-Okt.	0,80
— **rubellum** Clara Curtis	rosa	70—90	Aug.-Sept.	0,80
Convallaria-Maiglöckchen ●				
— **majalis**	weiß	15—20	Mai 10 Stck.	1,10
Coreopsis-Mädchenauge ○				
— **verticillata**	hellgelb	50	Aug.-Sept.	0,80
Delphinium-Rittersporn ○				
— **cultorum** Berghimmel	hellblau	150	Juni-Juli	2,—
— — Blauer Spiegel	azurblau	50—60	Juni-Juli	1,—
— — Blue Beauty	lichtblau, schwarzes Auge	180	Juni-Juli	1,50
— — Blue Bird	blau, weißes Auge	120	Juni-Juli	2,—
— — **King of Delphinium**	ultramarinblau mit weißer Mitte	120	Juni-Juli	1,50
— — King Arthur	purpur, cremefarb. Auge	120	Juni-Juli	2,—
— — belladonna Lamartine	dunkelblau	80	Juni-Sept.	1,20
— — Pacific-Hybriden		150	Juni-Juli	1,20
— — Royal Blue	lilablau	100	Juni-Juli	2,—
— **ruysii** Rosa Überraschung	lachsrosa	60	Juni	2,—
Dianthus deltoides-Heidenelke ○	rot	10	Juni-Juli	0,60
— **caesius** Felsennelke, blaue Polster	rosa	15	Juni-Juli	0,80
— **plumarius** Federnelke	gemischt	20	Juni	0,70
Dicentra (Diclytra)-Tränend. Herz ○ ◑				1,— bis 2,50
— **spectabilis,** starke Pflanzen	rosarot	60	April-Juni	1,80
Doronicum-Gemswurz ○ ◑				
— **caucasicum**	gelb	40	April	0,70
Gaillardia-Kokardenblume ○				
— **hybr.** Burgunder	weinrot	70	Juni-Sept.	0,80
— — Bremen	kupferscharlach	50	Juni-Sept.	0,80
— — Kobold	gelbrot	30	Juni-Sept.	0,80
Gentiana-Enzian ○ ◑				
— **acanlis**	tiefblau			1,20
— **septemfida lagodechiana**	enzianblau	15	Aug.-Sept.	1,20
Gypsophila-Schleierkraut ○				
— **paniculata,** Bristol Fary	weiß gefüllt	80	Juni-Juli	1,20
— **repens**	weiß	10	Juni	0,70
Helenium-Sonnenbraut ○				
— **hybr.** Goldlackzwerg	gelbbraun	90	Juni-Aug.	0,80
— — Mahagoni	kupfrigbraun	90	Juli-Sept.	0,80
— — Augustsonne	gelb	80—100	Aug.-Sept.	0,80

	Farbe	Höhe	Blütezeit	Preis
Helianthemum-Sonnenröschen ○				
— **hybr. fl. pl.** Rubin	rot gefüllt	15	Juni-Okt.	0,80
— — **rosea**	rosa	15	Juni-Sept.	0,80
— — **sulfureum pl.**	gelb gefüllt	15	Juni-Aug.	0,80
Heliopsis-Sonnenauge ○				
— **scabra**				
— — Spitzentänzerin	gelb gefüllt	90	Juli-Sept.	1,20
Helleborus-Christrose ◑				
— **niger**	weiß	30	Dez.-Febr.	2,50
— **hybr. atropurpurens**	rot			bis 5,—
Hemerocallis-Taglilie ○ ◑				
— **middendorfii**	tiefgelb	60	Juni-Juli	1,—
— **hybr. Sovereign**	gelb	70	Juni-Juli	0,80
Hepatica-Lederblümchen ◑				
— **triloba**	blau	10	März-April	0,60
Iberis-Schleifenblume ○ ◑				
— **sempervirens**	weiß	15—20	April-Mai	0,70
Jris-Schwertlilie ○ D = Dom				
— **germanica** Corrida	lila D-hellblau	60	Juni	0,80
— — Kupferhammer . . .	braun D-gelb	60	Juni	0,80
— — Rota	rosaviolett	70	Juni	0,80
— — Veilchenkönig . . .	veilchenblau	80	Juni	1,50
orientalis Snow Queen	cremeweiß	70	Juni	0,80
diese und die Sibirica-Formen fallen durch ihre graziösen Formen sehr auf, daß kein Staudenfreund darauf verzichten sollte. Außerdem übertreffen sie als Schnitt jede andere Jris.				
— **sibirica** Perry's Blue	lichtblau	80	Juni	0,80
— — Blue King	enzianblau	90	Mai	0,80
— **pumila cyanea**	dunkelviolett	15	April-Mai	0,80
— — **reitenbachii**	gelb	20	April-Mai	0,70
— — Schneekoppe	weiß	20	April-Mai	0,70
Kniphofia (Tritoma)-Fackellilie ○				
— **uvaria grandiflora**	gelb mit rot	70	Juli-Aug.	1,20
Leontopodium-Edelweiß ○				
— **alpinum**	silbrigweiß	15	Juni-Juli	0,60
Leucanthemum-Margerite ○				
— **maximum** Ophelia	weiß	70—80	Juli-Aug.	0,90
Lilium-Lilie ○				
— **henry**	orangegelb mit schwarz	150	Aug.-Sept.	2,—
— **regale** Königslilie	cremeweiß	90	Juli-Aug.	1,50
— **tigrinum** Tigerlilie	orangerot mit schwarz	80	Juli-Aug.	1,20
Lupinus-Staudenlupine ○ ◑				
— **polyphyllus Russel's — Hybr.** .	gemischt	80	Mai-Juni	1,—
— — — i. Sorten	gelb, rosa, blau	80	Mai-Juni	2,50
Bei Rückschnitt nach der Blüte nochmaliger Flor im Spätsommer.				
Lysimachia-Pfennigkraut ○ ◑ Bodenbedecker!				
— **nummularia**	gelb	5	Juni-Aug.	0,60

	Farbe	Höhe	Blütezeit	Preis
Oenothera-Nachtkerze ○ ◑				
— **missouriensis**	schwefelgelb	15	Juni-Sept.	0,80
Durch ihre zahlreichen, bis 10 cm großen Blüten ein unschätzbarer Blüher im Steingarten.				
Pachysandra-Ysanda siehe Seite 24				
Paeonia-Pfingstrose ○				
— **lactiflora**	in Farben	70	Mai-Juni	2,50
— **officinalis** gefüllte Formen in Sorten	rot, gelb, rosa	70	Juni-Juli	2,50 bis 5,—
Papaver-Mohn ○ ◑				
— **orientale**	rot	100	Juni	1,—
Phlox-Flammenblume ○ ◑				
— **paniculata** Aida	weinrot	70	Juli-Aug.	0,70
— — Gustav Lindt	lachsrot	50	Juli-Aug.	0,80
— — Jules Sandau	rosa	50	Juni-Sept.	0,80
— — Landhochzeit	frischrosa mit rot	80	Juli-Sept.	0,80
— — Le Mahdi	tiefdunkelblau	70	Juli-Aug.	0,80
— — Mia Ruys	reinweiß	50	Juli-Aug.	0,80
— — Paul Hoffmann	leucht.-dunkelrot	80	Juli-Sept.	0,80
— — Prof. Went	purpurrot	80	Juli-Sept.	0,80
— — Rembrandt	silberweiß	70	Juli-Sept.	0,90
— — Rheinstrom	dunkelrosa	70	Juli-Sept.	0,80
— — Sommerkleid	weiß mit rot	80	Juli-Sept.	0,80
— — Thor	lachsrosa	80	Juli-Aug.	0,80
sub. setacea atropurpurea	rot	10	April-Mai	0,70
— — G. F. Wilson	hellila	10	April-Mai	0,70
— — Maischnee	weiß	10	Mai-Juni	0,70
— — **rosea**	rosa	10	April-Mai	0,70
Primula-Primel ◑				
— **acaulis**	versch. Farben	10	März-April	0,70
— **auricula**	in Farben	20—25	Mai-Juni	0,80
— **denticulata**	lila-violett	20	April-Mai	0,70
— **florindae**	schwefelgelb	25	Juli-Aug.	0,80
— **juliae**	purpurviolett	5	März-April	0,60
Rudbeckia-Sonnenhut ○				
— **speciosa (newmanni)**	gelb mit schwarzer Mitte	50	Juli-Okt.	0,70
— **sullivantii Goldsturm**	orangegelb m. schwarzer Mitte	70	Aug.-Sept.	0,90
Sagina subulata-Sternmoos ○ ◑ ●	weiß	5	Juli-Aug.	0,50
Saxifraga-Steinbrech ○ ◑				
— **aizoon altissima**	weiß	15	Mai-Juni	0,70
— — **lutea**	gelblichweiß	15	Mai-Juni	0,70
— — **rosea**	rosa	10	Mai	0,70
— **caespitosa** Blütenteppich	rosa	10	April-Mai	0,70
— — Schwefelblüte	gelb	10	April-Mai	0,70
Scabiosa-Grindkraut ○				
— **caucasica perfecta**	lavendelblau	50	Juni-Juli	1,—
— — **alba**	weiß	50	Juni-Juli	1,—

	Farbe	Höhe	Blütezeit	Preis
Sedum-Fettblatt ○ ◑				
Mauerpfeffer				
— **acre**	gelb	5	Juni-Juli	0,50
— **spathulifolium purpureum** .	leuchtendgelb	10	Mai-Juli	0,60
— **spectabile** Fette Henne	rosa			
	Laub graugrün	25	Aug.-Sept.	0,70
— **spurium** — Teppichsedum	hellrosa	10	Juli	0,50
— — **Schorbuser Blut**	braunrotes Blatt			
	rot	10	Juli	0,50
Sempervivum — Hauswurz (Immerleben) ○				
— **metallicum giganteum**	rosarot	10	Juli-Aug.	0,70
— **ruthenicum**	gelb	10	Juni-Juli	0,50
— **schlehani maximum**	rosa	25	Juni-Juli	1,—
Stachys-Ziest ○ ◑				
Silberblattziest				
— **lanata**	rosa	30	Juni-Juli	0,60
Thymus-Thymian ○ ◑				
— **serp. albus**	weiß	5	Juni-Juli	0,60
— — **coccinens**				
Tradescantia-Dreimasterblume ○ ◑				
— **virg, atroviolacea**	dunkelviolett	50	Juni-Aug.	0,80
Trollius-Goldranunkel ○ ◑				
— **europaeus superbus**	goldgelb	50	Mai-Juni	0,80
— — Orangeglobe	gelborange	60	Mai-Juni	1,—
Veronica-Ehrenpreis ○				
Silberehrenpreis				
— **incana**	dunkelblau	25	Juni-Juli	0,60
— **rupestris**	amethystblau	15	Juni	0,60
Vinca minor s. S. 40				
Yucca filamentosa-Palmlilie ○ . . .	weiß	90	Aug.-Sept.	2,— bis 5,—

Inhaltsverzeichnis



Juniperus sinensis pfitzeriana aurea

Lieferbedingungen für Baumschulpflanzen

Allgemeines

1. Die Preise gelten ab Verkaufsstelle in Deutscher Mark (DM) ohne Skonto und Portoabzüge. Aufträge sind innerhalb einer Woche nach Empfang zu bestätigen.
2. Bei persönlichem Aussuchen von Pflanzen in der Baumschule haben die Listenpreise keine Gültigkeit.
3. Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, können gegen Nachnahme ausgeführt werden.

Versand und Verpackung

4. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
5. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen. Stückgutsendungen sind stets fest zu verpacken, sofern nicht andere Vereinbarungen getroffen werden. Wagenladungen sind stets mit geeignetem Packmaterial gut abzudecken. Die einzelnen Lieferposten sind bei Versand kostenfrei so zu bezeichnen oder zu trennen, daß Unklarheiten bei sachgemäßem Auspacken der Ballen- oder Waggonladungen nicht eintreten können.
6. Die Verpackung ist dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn zu berechnen und braucht nicht zurückgenommen zu werden.

Rollgeld und Verpackungskosten

7. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller. Seine Höhe richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen. Das Rollgeld und die Verpackungskosten können nachgenommen werden.

Gewährleistung

8. **Eine Gewähr für das Anwachsen wird grundsätzlich nicht übernommen. Verlangt der Käufer jedoch ausdrücklich die Übernahme einer Anwachsgewähr, so kann hierfür ein besonderer Betrag in Rechnung gestellt werden.**
9. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Rechnungsbetrag geleistet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden oder dem Lieferanten nicht grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann.
10. Die Gewähr für Echtheit der Sorten und bei Obstbäumen der geforderten Unterlagen wird bis zum Ablauf des fünften Jahres vom Tage der Lieferung ab übernommen. Bei Beerenobst und Rosenpflanzen und anderen Gehölzen läuft die Gewähr nur bis zum Ablauf des zweiten Jahres vom Tage der Lieferung ab. Für Sortenechtheit der Nachzucht wird keine Gewähr übernommen.

Mangelrügen

11. Mängel sind unverzüglich nach Empfang der Ware zu rügen. Die Mängelanzeige muß spätestens binnen fünf Tagen nach Empfang der Ware abgesandt sein. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar geworden sind. Es ist nicht gestattet, von einer Warenart nur einen Teil der Lieferung zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Ersatz

12. Ersatz für fehlende Sorten in ähnlichen, gleichwertigen Sorten ist gestattet, falls dies im Auftrag nicht ausdrücklich ausgeschlossen wurde.
13. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Betrag der Ersatzlieferung 50,— DM nicht übersteigt.
14. Bei allen Baumschulpflanzen können als Ersatz für Güteklasse A Pflanzen der Güteklasse B zu dem hierfür gültigen Preis geliefert werden, falls dies nicht ausdrücklich verbeten ist.

Muster und Maße

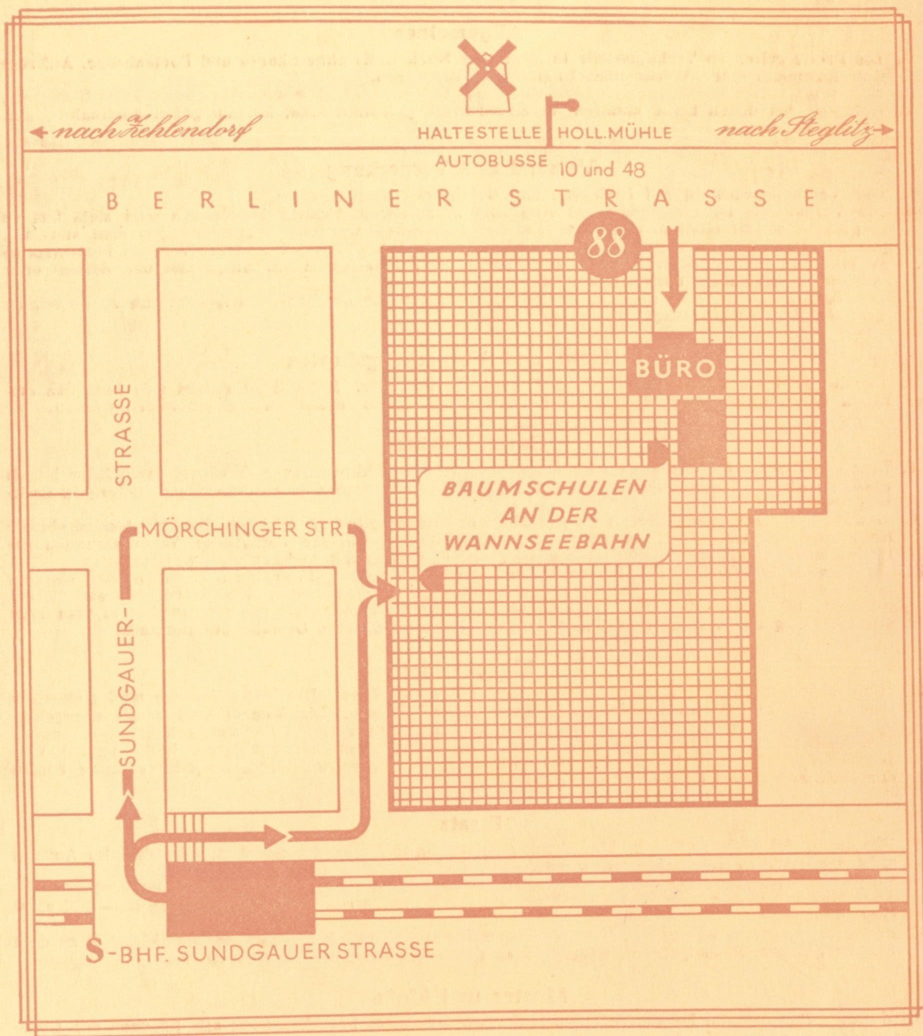
15. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen; es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe ausfallen.
16. Maße sind, sofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd anzugeben; kleine Abweichungen nach unten oder nach oben sind zulässig.
17. Für alle Lieferungen sind die festgesetzten Güteklassen und Grundmaße bindend.

Erfüllungsort, Gerichtsstand

18. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist der Ort der Niederlassung des Lieferbetriebes, sofern in den Lieferbedingungen des einzelnen Lieferbetriebes keine besonderen Bestimmungen hierfür getroffen sind.

Schiedsgericht

19. Bei fachlichen Streitigkeiten (z. B. über Pflanzenqualität, Verpackung, verspätete Lieferung) zwischen Mitgliedern des BdB. entscheidet das Bundesschiedsgericht endgültig. Streitigkeiten rechtlicher Art (z. B. Preisvereinbarungen, Zahlungen usw.) entscheidet das ordentliche Gericht.
20. Weitere Lieferbedingungen können im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften vereinbart werden, sind aber vorstehenden Bedingungen anzuhängen.



Druck: Max Lichtwitz, Berlin W 35